An einen Haushalt | Postentgelt bar entrichtet

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 97 | Dezember 2023

Marktgemeinde Grafenegg

Foto: Ursula Lang

Umbau Volksschule Grafenegg-Haitzendorf

Seite 7

Energiegenossenschaft (eGen) gegründet

Seite 11

Pfarre feiert Jakobusfest und Nachprimiz

Seite 40

Diendorf • Engabrunn • Etsdorf • Grunddorf • Haitzendorf • Kamp • Sittendorf • Walkersdorf

www.fragnerkfz.at

EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS
FRAGNER

Tel. 0 27 34 / 44 88-0

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

&

EIN SCHÖNES NEUES JAHR!

ZEIT IST GELB

Raiffeisenbank
Langenlois
Bankstelle Haitzendorf/Engabrunn

Foto: Michaela Kienast

Aktuelles aus der Gemeinde	4-23
Bildung	25-33
Vereine	34-38
Anno Dazumal	39
Pfarre	40-41
Feuerwehr	42-48
Ehrungen	49-50
Geburten | Hochzeiten | Todesfälle	51
Heurigenkalender	52
Veranstaltungen	53
Service	54-59

Geschätzte Grafeneggerinnen! Geschätzte Grafenegger! Liebe Freunde!

Während ich diese Zeilen schreibe, im Railjet Express von Jenbach in Tirol nach St. Pölten und auf die romantisch verschneiten Landschaften Tirols und Bayerns blicke, denke ich ständig an unsere gemeinsame Kundgebung am Bahnhof Etsdorf-Strass von gestern. Ich darf mich bei allen, die sich für unsere Schüler und Pendler eingesetzt haben und die Kundgebung organisiert haben, sehr herzlich bedanken.

Natürlich habe ich mich von Anfang an für dieses Anliegen tatkräftig eingesetzt und Unterstützung aus dem Büro der Landeshauptfrau und vom Büro des Landesrats Schleritzko erhalten, das führte fürs Erste dazu, dass wir einen zusätzlichen Zubringerbus in der Früh zum Bahnhof Hadersdorf erhalten haben und zu einer gemeinsamen Besprechung mit dem VOR, bei dem uns der Versuch weitere Verbesserungen herbeizuführen in Aussicht gestellt wurde. Nur durch die Bündelung aller Kräfte war dies möglich, danke nochmals für die gute Zusammenarbeit.

Daher freut es mich besonders, dass es mir mittlerweile gelungen ist, mit zwei meiner Nachbar-Bürgermeister die Energiegenossenschaft Grafenegg zu gründen. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Die Sanierung der VS Haitzendorf ist abgeschlossen und Schüler und Lehrer freuen sich über die tolle Ausstattung und den neuen Komfort.

Bei der Neugestaltung der Kremser Straße habe ich ein besonderes Augenmerk auf eine Verbesserung für die Fußgänger durch einen breiteren Gehsteig und Anpassungen vor der Tankstelle (Solterer) gelegt. Zur Verkehrsberuhigung wurde der Einfahrtsbereich von der Oberen Hauptstraße neu gestaltet. Ein gelungenes Ergebnis, ich bedanke mich bei der Straßenmeisterei Langenlois für die gute Kooperation.

Leerstand aktivieren oder neues Bauland widmen? Da ich öfters mit dem Fahrrad in unserem Gemeindegebiet unterwegs bin, fallen mir auch immer wieder leerstehende Gebäude auf. Es ist wichtig und sinnvoll für die Entwicklung unserer Orte, diese Leerstände zu aktivieren und einer neuen Nutzung zuzuführen. Nur wenn die Widmung neuen Baulandes gebremst wird, kann Bewegung in den Leerstand kommen. Ich will diesen Gedanken hier mit Euch teilen, weil es ein wichtiger Inhalt unserer zukünftigen Arbeit sein wird.

Mit aller Kraft werde ich mich auch im neuen Jahr für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünsche dem neuen geschäftsführenden Gemeinderat Stefan Meerskraut alles Gute. Danke auch an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr 2024.

Ich wünsche uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise unserer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr / Euer Bürgermeister Ing. **Manfred Denk,** MBA

Sitzungstätigkeit im Gemeinderat

Der Gemeindevorstand hat in seinen Sitzungen am 14.09.2023 und am 22.11.2023 beschlossen:

• **die Erweiterung der „Segelanlage" (Sonnenschutz) und den Ankauf eines Schrankes für den NÖ Landeskindergarten Engabrunn** – beides zusammen in der Höhe von 3.039,00 Euro

• **den Ankauf:**
von zwei „VOR Klimatickets Metropolregion" (Schnuppertickets) zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs für Bürger der MG Grafenegg zum Gesamtjahrespreis von 1.744,00 Euro einer EVN-Ladeinfrastruktur inkl. Ladestationsservice für den Standort „Grünfläche vor dem Bauhof Etsdorf" zum Gesamtbruttopreis von 4.046,52 Euro

• **die Honorarkosten für Ingenieurleisten:**
der Fa. „im-plan-tat" zur Gründung und Inbetriebnahme der „Energiegemeinschaft Grafenegg eGen"
der Fa. „L.U.X." für die Techn. Planungsphase zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
der Fa. „RETTER" für die Techn. Planung des Rad- und Gehweges von Haitzendorf nach Etsdorf
der Fa. „BauMediaGmbH" zur Erstellung eines Umsetzungskonzeptes und von Machbarkeitsstudien betreffend die Errichtung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen für die NÖ Landeskindergärten bzw. auch für die schulische Nachmittagsbetreuung
Die Honorarkosten für diese vier Ingenieurleistungen betragen insgesamt € 64.140,00 (inkl. Mwst.).

• **die Vergabe von Straßenbauarbeiten in der KG Etsdorf**
an die Fa. „PORR" für Sanierungsarbeiten in der „Oberen Marktstraße" und an die Fa. „Gebrüder HAIDER" für Sanierungsarbeiten in der „Mühlwegsiedlung" zum Gesamtbruttopreis von 32.116,83 Euro

• **die Übernahme der Anschaffungskosten für ein Stromaggregat der FF Etsdorf zur Black-Out-Vorsorge**
Da die Bewältigung eines „Blackouts" vorrangig als Zivilschutzaufgabe der Gemeinden gesehen wird, soll nun als erste Maßnahme zur Black-Out-Vorsorge das Feuerwehrhaus in Etsdorf mit einer Notstromversorgung ausgestattet werden. Daher wird die MG Grafenegg die Anschaffungskosten für ein Stromaggregat der Fa. DARU in der Höhe von € 31.720,00 (inkl. Mwst.) übernehmen. Diese Kosten werden bei der Erstellung des Voranschlages 2024 budgetiert.

• **zwei befristete Dienstverhältnisse für Mitarbeiterinnen der MG Grafenegg in der Volksschule Grafenegg-Etsdorf und im NÖ Landeskindergarten Engabrunn**

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 20.09.2023, am 18.10.2023 und am 30.11.2023 beschlossen:

• **diverse Förderansuchen von Vereinen und Institutionen**
Die Ansuchen folgender Vereine und Institutionen, mit einer Gesamtfördersumme von 3.410,00 Euro, wurden genehmigt: Organisationskomitee „Etsdorfer Kellergassenfest"; Freiwillige Feuerwehr Engabrunn; Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Sittendorf und die ÖKB Ortsverbände Haitzendorf, Sittendorf und Etsdorf
Ebenso wurde dem Ansuchen der Volkskultur NÖ um Reduktion bzw. Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für die NÖ Adventsingen 2023 die Zustimmung erteilt.

• **die Umsetzung des Förderprogrammes „Ländliche Verkehrsinfrastruktur 2024" (Güterwegesanierung)**
Im Rahmen dieses Förderprogrammes sollen im Jahr 2024 sieben Güterwege mit Gesamtbruttokosten von ca. 78.600,00 Euro, abzüglich einer Förderung von 50%, saniert werden.

• **den Grundsatzbeschluss zur Errichtung von zusätzlichen Betreuungsplätzen (2 Gruppen und 1 Gruppe als Tagesbetreuungseinrichtung) für den NÖ Landeskindergarten Haitzendorf**

• **den Grundsatzbeschluss zur Errichtung von vier Rad- & Gehwegen in der MG Grafenegg mit dem Ziel erste Rad- & Gehwege ab 2024 umzusetzen**

• **den Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Glasfaserprojektes der „nöGIG" in der MG Grafenegg**
Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. Der Gemeinderat hat sich daher mit einem einstimmigen Beschluss zur Umsetzung des Glasfaserprojektes mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesell-

schaft (nöGIG) bekannt. Im Frühjahr 2024 wird der weitere Zeitplan des Projektes bekannt gegeben.

• den Beitritt der MG Grafenegg zur „Energiegemeinschaft Grafenegg eGen“
Diesbezüglich fanden sich Proponenten zusammen, die rund um die Gemeinden Grafenegg, Gedersdorf und Strass eine Genossenschaft für eine Energiegemeinschaft gründeten. Die drei Proponenten sind Manfred Denk, Stefan Löffler und Martin Leuthner. Sie stehen vorerst stellvertretend für die Gemeinden, die nun der Genossenschaft beitreten. Im 4. Quartal 2023 / 1. Quartal 2024 sollen die kommunalen Anlagen der beteiligten Gemeinden in der Energiegemeinschaft integriert sein. Nach den ersten Betriebserfahrungen im 1. Halbjahr 2024 ist eine Öffnung der Energiegemeinschaft für die Allgemeinheit geplant und dazu wird eine entsprechende Informationsveranstaltung organisiert.

• einen Mietvertrag zur Errichtung und zum Betrieb eines Spielplatzes (KG Etsdorf)
Es wurde eine Vereinbarung mit „r.k. Pfarrpfründe Etsdorf am Kamp“, betreffend die Miete einer Teilfläche im Ausmaß von 525 m², zur Errichtung und zum Betrieb eines Kleinkinderspielplatzes, mit einem jährlichen Bestandszins von € 365,00 beschlossen.

• Dienstbarkeitsverträge mit den Familien Stubenberg und Walterskirchen betreffend Einräumung einer Wasserleitungs- und Kanaldienstbarkeit in der KG Walkersdorf

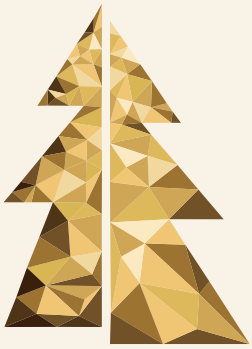
• Dienstbarkeitsvertrag mit der Firma „Wiedemann-Projekt GmbH“ betreffend das Recht des Gehens und Fahrens sowie der Gehsteigherstellung in der KG Etsdorf

• die Freigabe der Aufschließungszone BB-A2 in der KG Etsdorf (Zufahrt alte Kläranlage) für zukünftigen Jugendtreff

• die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) der MG Grafenegg (beschleunigtes Verfahren gem. § 25a Abs. 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014)
Im Rahmen dieses Flächenwidmungsverfahrens wurde kein neues Bauland ausgewiesen, sondern lediglich Bauland-Kerngebiet auf „Bauland-Kerngebiet für nachhaltige Bebauung“ mit einer höchstzulässigen Geschoßflächenzahl von 2,0 umgewidmet.

• die Verordnung über die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan) der MG Grafenegg
Im Zuge dieses Verfahrens wurde das Örtliche Entwicklungskonzept in zwei Punkten und der Flächenwidmungsplan in acht Punkten in den Katastralgemeinden Engabrunn, Etsdorf, Haitzendorf, Kamp, Sittendorf und Walkersdorf abgeändert.

• Ergänzungswahlen in den Gemeindevorstand und in Gemeinderatsausschüsse
Aufgrund eines Schreibens der Wahlpartei „Grüne Grafenegg“ wurde Frau DI Dr. Monika HENNINGER-ERBER als geschäftsführende Gemeinderätin und auch von ihrer Funktion als Vorsitzende sowie als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energie und als Mitglied des Ausschusses für landw. Liegenschaften, Wald, Wegeerhaltung abberufen.
Gemeinderat **Ing. Stefan MEERSKRAUT** wurde mit 14 gültigen Stimmen als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt. Mit 16 gültigen Stimmen wurde er in den Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie gewählt.
Gemeinderätin **Sonja TRAHT** wurde mit 11 gültigen Stimmen in den Ausschuss für landw. Liegenschaften, Wald, Wegeerhaltung gewählt.



Der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Grafenegg wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute sowie Gesundheit im neuen Jahr!

Wir stellen vor!

Heuer wurden in den Bereichen Verwaltung und im Kindergarten Etsdorf neue Mitarbeiter in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen. Im Bauhof verstärken Kristina Putre und Dominik Bockberger die bisherige Mannschaft.

Frau Alena Holzer, wohnhaft in Etsdorf am Kamp, war zuvor schon 2 Jahre im Gemeindedienst bei der Marktgemeinde Paudorf tätig. Sie unterstützt uns sowohl im Bürgerservice als auch in der Buchhaltung.

Frau Kathrin Korb, wohnhaft in Fels am Wagram, hat bereits Erfahrungen im öffentlichen Dienst gesammelt. Am Gemeindeamt ist sie als Unterstützung in der Bauabteilung tätig.

Frau Bridgette Eisenbock, wohnhaft in Zöbing, arbeitet seit 2006 als Native Speakerin in Kindergärten. Ihre Hobbys sind Handarbeiten, Basteln und Arbeiten im Garten. Außerdem verbringt sie gerne Zeit mit ihrer Familie.

Foto und Text: Marktgemeinde Grafenegg

Erfolgreiche Fertigstellung der Volksschule Etsdorf-Haitzendorf

Die Sanierung der Volksschule in Etsdorf-Haitzendorf wurde erfolgreich abgeschlossen. Nach intensiven Monaten der Renovierung erstrahlt die Schule nun in neuem Glanz.

Text und Foto: Bau.Media.GmbH

v.l.n.r.: Vizebgm. Franz Klein, Baumeister Christian Lakner (Bau.Media.GmbH.), Bgm. Manfred Denk

Das Volksschulgebäude, das Mitte des 19. Jhdts. errichtet und in den Jahren 1954 und 1989 erweitert wurde, ist in den vergangenen 1 ¾ Jahren umfangreich saniert und modernisiert worden.

Der Austausch der Fenster, der Innentüren sowie die Erneuerung der Sanitärräume war ebenso notwendig wie die Sanierung sämtlicher Wand- und Fußbodenflächen. Eine größere Komfort-Lüftungsanlage sorgt für bessere Luft und das bei maximaler Energieeinsparung, durch eine Wärmerückgewinnung. Die Klassenräume wurden mit elektronischen Tafeln und Akustikdecken ausgestattet und sind somit – wie auch schon die Volksschule Grafenegg-Etsdorf – auf einem neuen Stand der Technik.

Auch der Turnsaal und die Turngeräte waren Teil der Sanierung. Eine Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen des Schulgebäudes sorgt für Strom aus erneuerbarer Energie und ist ein weiterer Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Die Vorkehrungen für eine mögliche, zukünftige Nahwärmeversorgung wurden ebenfalls umgesetzt.

Nach Abschluss der Innenarbeiten erhielt auch noch die Fassade der Volksschule einen neuen Anstrich und erstrahlt nun wieder in der historischen Farbgebung.

Schlüsselübergabe in der Sittendorfer Nepomukgasse

Die 17 Reihenhäuser in der Nepomukgasse, KG Sittendorf, wurden von der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Kamptal" errichtet und konnten am 19. Oktober nach rund 1 ½-jähriger Bauzeit den neuen Bewohnern übergeben werden. Der Präsident des NÖ Landtages, Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Manfred Denk waren vor Ort. Sie freuten sich über den Zuzug und hießen die neuen Gemeindebürger herzlich willkommen.

Foto und Text: Kamptal GBV

Kürbissuppenessen

Beim diesjährigen Kürbissuppenessen der Gesunden Gemeinde Grafenegg zum Erntedankfest am 13. Oktober gab es eine besondere Überraschung: Landesrat Ludwig Schleritzko, zuständig für die Gesunden Gemeinden und Schulen, war persönlich vor Ort.

v.l.n.r.: Gertrude Enzinger (Gesunde Gemeinde Grafenwörth), Vbgm. Franz Klein,LR Ludwig Schleritzko, GGR Leopoldine Nastberger, Maria Forstner, Bgm. Manfred Denk

Gemeinsam mit engagierten Helfern wurden die frischen Kürbisse aus dem Gemeinschaftsgarten zu einer schmackhaften Kürbissuppe verarbeitet. Die Verwendung von Kürbissen aus dem eigenen Garten unterstreicht dabei nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern auch die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde.

Das gemeinsame Verkosten bot die perfekte Gelegenheit für die Bürger, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Landesrat Schleritzko zeigte sich begeistert von der Gemeinschaft und trug aktiv dazu bei, dass das Kürbissuppenessen zu einem besonderen Ereignis wurde.

Die Anwesenheit und aktive Beteiligung des Landesrats verdeutlichen die Wertschätzung für das Engagement der Gesunden Gemeinden. Das Erntedankfest wird sicherlich in positiver Erinnerung bleiben und zeigt, dass Gemeinschaftsprojekte einen wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde leisten.

Anlässlich des Erntedankfestes in der Pfarrkirche Haitzendorf am darauffolgenden Sonntag, wurden die restlichen Kürbisse in der Pfarrhofküche verkocht und mit Begeisterung verspeist.

1. Reihe: Gisella Dietrich, GGR Leopoidin Nastberger, Kamilla Friedl, Maria Michl, Hermi Bernhard
2. Reihe: Roland Prager, Toni Ulzer, Stefanie Haidvogel, Roswitha Alt-Polland, Sandra Neumann, Renate Tomaschofsky

WILLKOMMEN IN DER DIGITALEN GEMEINDE:

GEM2GO – die offizielle Gemeinde App

Sie wollen wissen, was sich in Grafenegg so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt immer aktuelle Infos.

GEM2GO ist Österreichs größte Info- und Service-App für Gemeinden. Mit dieser können Sie kostenlos sämtliche Informationen – auch über unsere Marktgemeinde – auf allen mobilen Geräten abrufen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand!

So erhalten Sie Zugang zu Grafenegg in der GEM2GO-APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Grafenegg.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Grafenegg erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf JA.
5. Die „Menü-Übersicht“ finden Sie rechts unten.
4. In den „Einstellungen“ können Sie Erinnerungen verwalten.

Mehr Informationen finden Sie auf: **www.gem2go.at**
Rückfragen: GGR Stefanie Haidvogel

Text: RIS GmbH

Energiegenossenschaft Grafenegg (eGen)

Bgm. Manfred Denk gründete im Herbst mit zwei Nachbarbürgermeistern die Energiegenossenschaft Grafenegg. Martin Leuthner aus Strass und Stefan Löffler aus Gedersdorf erkannten die Vorteile einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und ziehen mit Denk an einem Strang, um den Strom aus PV-Anlagen besser zu nutzen und zu verteilen.

Zuerst war die Gründung der Genossenschaft nur für die Marktgemeinde Grafenegg geplant. Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten und durch die Zugehörigkeit der Marktgemeinde Grafenegg zu verschiedenen Umspannwerken entstand die Idee, auch Nachbargemeinden miteinzubeziehen.

v.l.n.r.: Bgm. Martin Leuthner (Straß), Bgm. Manfred Denk, Bgm. Stefan Löffler (Gedersdorf)

Die eGen wird zuerst den Strom aus den gemeindeeigenen PV-Anlagen in die Genossenschaft einbringen. Danach ist geplant allen Interessierten in den drei Gemeinden eine Mitgliedschaft anzubieten. Es gibt bereits zahlreiche Betriebe und Private, die grünen Strom produzieren. Am Mühlkamp gibt es z.B. einige Turbinen in den Mühlenbetrieben. Die Betreiber dieser Kleinkraftwerke werden ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

Ziel der Energiegenossenschaft ist, ein fairer Preis für die Einspeisung und den Bezug von Strom. Die Preise werden einmal jährlich festgesetzt und somit wird dem Kunden Preissicherheit für ein Jahr garantiert. Die Energiegenossenschaft arbeitet kostendeckend und nicht gewinnorientiert.

Wenn weitere Informationen zu diesem Projekt vorliegen, werden wir Sie darüber auf der Homepage oder in der Gemeindezeitung informieren. Aus heutiger Sicht kann mit einem Start Mitte nächsten Jahres gerechnet werden.

PEUGEOT
GUNDACKER
KREMS AN DER DONAU
CITROËN

16. Sittendorfer Weinsegnung

Am 12. November lud der Weinbauverein Sittendorf ins Feuerwehrhaus zur traditionellen Segnung des Jungweines ein. WBV-Obmann Andreas Mauß konnte wieder viele Gäste mit Bgm. Manfred Denk und VBgm. Franz Klein an der Spitze begrüßen.

v.l.n.r. Pfr. Herr Quirinus, Familie Niemann, Obmann Andreas Mauß, Bgm. Manfred Denk, VBgm. Franz Klein

Der Taufwein war ein Grüner Veltliner-Cuveé von sechs örtlichen Winzern. Die Segnung des Jungweins wurde zum ersten Mal durch Pfr. Herr Quirinus vorgenommen. Als Weinpaten konnte DI Michael Niemann, Geschäftsführer der Agrarservice Grafenegg GmbH, gewonnen werden. Er wählte für den Taufwein den Namen „Petrus“.

Danach berichtete der Obmann über die Herausforderungen, die im Weinjahr 2023 zu bewältigen waren. Anschließend schritt man zur Verkostung des Taufweins; zusätzlich präsentierten sechs Winzer ihre besten Tropfen in einer Jahrgangsverkostung und Andreas Mauß lud die zahlreichen Gäste zum kalten Buffet und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Herr Quirinus bei der Segnung

Text und Fotos: Anton Lang

Kraftfluss
Bauengineering KG
• Statik - Baudynamik • Stahlbeton • Mauerwerk • Stahlbau • Holzbau • Kunststofftechnik
Baumeister Dipl.-HTL-Ing. Dieter Gausterer
Gewerbering 19/2/2, 3484 Grafenwörth, +43 (0) 650 520 27 46
Tel: +43 (0) 2735 20225 30, office@kraftfluss.at
www.kraftfluss.at

Fliesenlegermeister
Moshuber Johann
Fliesen
Natursteinverlegung
Bahnstraße 258
3491 Straß/Straßertal
0664 / 41 16 973
moshuber@aon.at

Erntedank mit Segnung des Jungweines in Etsdorf

In der herbstlich geschmückten Pfarrkirche zum Hl. Jakobus feierte die Pfarrgemeinde Etsdorf am 12. November das Erntedankfest.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden die mitgebrachten Früchte des Feldes, die Erntekrone, Brot und auch der junge Wein gesegnet. Bgm. Ing. Denk wählte für den neuen Jahrgang die Bezeichnung „Etsdorfer Freiheit“ und wirkte als Weinpate bei der Weintaufe mit. Die Familie Kemetner aus Etsdorf stellte die Weinspende zur Verfügung. Der diesjährige Tropfen ist ein am 29. September geernteter Grüner Veltliner und kommt aus dem ältesten Weingut in Etsdorf.

Der Einladung, den Jungwein anschließend im Rathaussaal zu verkosten, sind auch heuer zahlreiche Besucher gefolgt. Leopold Kemetner hielt einen kurzen Rückblick auf das Erntejahr 2023 und und Wolgang Neumann sorgte mit seinen humoristischen Anektoten für Unterhaltung.

Für die Qualität der Weine aus der Marktgemeinde Grafenegg sprechen vor allem die erzielten Auszeichnungen bei der diesjährigen „Kamptal Wine Trophy“. Simon Kemetner errang in der Kategorie „Riesling“ den 3. Platz und Alois Höllerer aus Engabrunn in der Kategorie „Süßweine“ den 2. Platz. Herzliche Gratulation an beide Winzer!

Text: Marktgemeinde Grafenegg, Fotos: Hermine Ploiner

KLEMENT
GmbH. & Co. KG
ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER
3485 Haitzendorf - Grafenegg
SCHNUPPERN IN DEN BERUFEN ZIMMERER, DACHDECKER, SPENGLER MÖGLICH!

NEU in jedem WSZ – Kaffeekapsel-Sammlung!

Ab sofort können gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem Sammelzentrum abgegeben werden.

Der GV Krems bietet ab sofort die Sammel-Möglichkeit von Kaffee- und Teekapseln und damit den ersten Schritt zu einem nachhaltigeren Umgang mit Portionskapseln. Alexandra Mauss war eine der ersten, die davon im Sammelzentrum Gebrauch machte.

Kapseln sind eine beliebte Variante für die Zubereitung von Kaffee und Tee. Die Menge ist portionsweise dosiert und kann nie ihr Aroma verlieren, wie das bei losen Varianten der Fall sein kann. Die Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die mit dem richtigen Recycling länger im Wertstoff-Kreislauf gehalten werden können. Aus diesem Grund bietet der GV Krems nun die Möglichkeit, gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem der insgesamt 16 Wertstoffsammelzentren (WSZ) abzugeben. Die Kapseln werden in eigenen Behältern gesammelt, fachgerecht sortiert, Aluminium bzw. Kunststoff von Kaffeerückständen getrennt und anschließend recycelt.

Vom Fahrrad bis zur Tischplatte

Das recycelte Aluminium wird zu Fahrrädern, Taschenmessern, Getränkedosen oder zu neuen Kaffeekapseln verarbeitet. Aus den Kunststoffkapseln werden beispielsweise Gartenmöbel oder Gießkannen. Aus dem Kaffeesatz entsteht Biogas, biologisch abbaubare Ölbindemittel, Pflanzendünger oder Tischplatten, die ein Forschungsteam der Fachhochschule Salzburg-Kuchl produziert hat.

Kapseln sammeln und gewinnen

Kapseln können lose oder mit den Vorsammelbehältnissen der einzelnen Hersteller im WSZ entsorgt werden. Dabei kann man auch monatlich einen von fünf Jahresvorräten an Kaffeekapseln gewinnen. Einfach die DigiCycle-App herunterladen und mitspielen. Die Gewinner können die – für ihre Kaffeemaschinen passenden – Kapseln auswählen.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
E.- D.- V.- E D E R GmbH
D E R
Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf
Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98
email:office@edv-eder.com

Milwaukee CENTER HADERSDORF
MX FUEL PARTNER
Pernerstorfer GmbH | Schillerstraße 23 | 3493 Hadersdorf
Telefon: 02735/2515 | Fax: 02735/2515-29 | Mobil: 0664/90 24 241
e-mail: office@handelspartner.at | www.handelspartner.at

„50 Jahre GAV Krems“

Am 19. Oktober wurde im Rahmen einer Festveranstaltung „50 Jahre GAV Krems“ und die „Fertigstellung des Pumpwerkes Kremsmündung“ gefeiert. Verbandsobmann Anton Pfeifer und Bgm. Dr. Reinhard Resch konnten dazu zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen.

Das Pumpwerk Kremsmündung ist das größte Pumpwerk des GAV Krems und wurde einer Generalsanierung unterzogen.
Verbandsobmann Anton Pfeifer präsentierte die Erfolgsgeschichte der letzten 50 Jahre von 1973 bis 2023 und betonte den Weitblick seiner Vorgänger, die bereits vor 5 Jahrzehnten den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung des Verbandes gelegt haben. Sie haben bereits 1973 erkannt, dass die Zusammenarbeit von Gemeinden in Sachthemen große Vorteile bringt. Die Gründungsgemeinden waren 1973 Dürnstein, Rohrendorf, Gedersdorf und Krems an der Donau.
Im Laufe der Jahre erkannten immer mehr Gemeinden die Vorteile einer zentralen Verbandslösung für die Abwasserreinigung und so umfasst der Verband heute bereits 18 Mitgliedsgemeinden.
Seit dem Jahr 2015 steht den Mitgliedsgemeinden eine moderne und energieeffiziente Kläranlage zur Verfügung und mit der heutigen Eröffnung des Pumpwerkes Kremsmündung wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Modernisierung und Anpassung der alten Verbandsanlagen an die geänderten klimatischen Verhältnisse und die Vorgaben des Umweltschutzes gesetzt.
Landesrat DI Ludwig Schleritzko betonte in seiner Festrede die Wichtigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit und hob den GAV-Krems als gelungenes Beispiel dafür hervor
Der Festakt wurde mit der NÖ Landeshymne abgeschlossen und die Gäste konnten sich persönlich von den beeindruckenden Dimensionen des Pumpwerkes und der hohen Qualität selbst überzeugen.
Am Tag darauf nutzten zahlreiche Besucher im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Gelegenheit zur Besichtigung des Pumpwerks.

Foto: KRAL Wachsmann Verlag

Pumpwerk Kremsmündung mit der Donau im Hintergrund

Foto: NLK Pfeiffer

v.l.n.r.: LR Ludwig Schleritzko, Bgm. Reinhard Resch, Obmann Anton Pfeifer, GF Stefan Tiefenbacher

Foto und Text: GV Krems

KFZ Meisterbetrieb RESCH GmbH
KFZ-Werkstätte und § 57a-Prüfstelle bis 3,5 t
für PKW, Zweirad, Quad, Anhänger
vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (Moped-Auto)
Service + Reparaturen für alle Marken
Reifen / Klima / Steinschlagreparatur
Karosseriearbeiten / direkte Versicherungsabwicklung
Obere Marktstraße 28
A-3492 Etsdorf am Kamp
Tel.: 02735 / 33 67
E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at
Öffnungszeiten:
Mo - Do 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr 7:30 - 12:00 Uhr

FLIESENLEGERMEISTER
Andreas Eder
Fliesen
Natursteine
Handel
Verlegung
Schauraum
(nach Terminvereinbarung)
Andreas Eder
Gewerbepark 16
3484 Grafenwörth
0664 / 734 629 66
info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

Neuer Logistikdienstleister bei der Abfallentsorgung:

Saubermacher fährt ab 2024 im Gemeindegebiet Grafenegg

Der GV Krems hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in Krems – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. Geändert haben sich die Zuständigkeiten in den einzelnen Gemeinden.

Die gelb hinterlegten Gemeinden werden ab 2024 von Brantner angefahren. Die Mülltonnen der blau eingefärbten Gemeinden werden ab 2024 von Saubermacher entleert.

Damit es funktioniert: Zeitgerechtes Bereitstellen der Tonnen

In der Marktgemeinde Grafenegg konnte Saubermacher die Ausschreibung für sich entscheiden und holt ab Jänner 2024 den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die Entleerungszeiten ab 2024 ändern. Wenn beispielsweise in den vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 6 Uhr früh.

Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das praktische SMS-Service des GV Krems: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerungs-SMS aufs Handy! Einfach und „unvergesslich"! Rechts finden Sie den QR Code mit allen Informationen zum SMS-Erinnerungsservice des GV Krems.

Müll fährt Bahn – und das seit 20 Jahren

Die Umladestation Krems feierte ihr Vorzeigeprojekt – den umweltfreundlichen Transport von Rest- und Sperrmüll.

Text: GV Krems, Foto: Michaela Kienast

v.l.: Stolze Bilanz zogen zahlreiche Ehrengäste beim Festakt nach 20 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit in der Umladestation Krems: Florian Kamleitner, Vbgm. der Stadt Krems in Vertretung von Bgm. Reinhard Resch, Martina Gärtner, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes der Stadt Krems und GF der Umladestation, LAbg. Josef Edlinger, Präsident der NÖ Umweltverbände LAbg. Bgm. Anton Kasser, Obmann des GV Krems Anton Pfeifer und Gerhard Wildpert, GF des GV Krems und der Umladestation.

Foto und Text: GV Krems

Rest- und Sperrmüll werden in Niederösterreich an elf Standorten vom LKW auf die Bahn umgeladen und daher umweltfreundlich zur thermischen Verwertung gebracht. Die erste dieser Umladestationen ging vor 20 Jahren in Krems in Betrieb und ist von Beginn an eine erfolgreiche Kooperation von Bezirk und Stadt Krems. Der Bezirk ist mittels des Gemeindeverbands für Abgabeneinhebung und Umweltschutz Im Bezirk Krems (GV Krems) vertreten

Die Umladestation befindet sich am Areal der Firma Brantner mit direkter Anbindung an die Bahn. Dort wird nicht gefährlicher Siedlungsabfall, wie Rest- und Sperrmüll im Fachjargon genannt werden, mittels LKWs angeliefert und in Spezialcontainern verpresst, die in weiterer Folge im wahrsten Sinn des Wortes auf Schiene gebracht werden

Umweltfreundlich ist nicht nur der Bahntransport des Abfalls, auch die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Umladestation liefert ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Sie produziert rund die Hälfte des vor Ort benötigten Stroms durch Sonnenenergie.

Im Jahr 2003 rollten die ersten Waggons aus der Umladestation Krems. Seither sind mehr als 10.400 Waggons mit 31.300 Abfallcontainern und einem Gesamtgewicht von rund 350.000 Tonnen nach Dürnrohr gefahren. Damit konnten mehr als 35.000 LKW-Fahrten mit rund 2,1 Millionen Kilometer eingespart werden. Anlass genug für einen Festakt, bei dem die beiden Eigentümervertreter, Bürgermeister Reinhard Resch für die Stadt Krems und Obmann Anton Pfeifer für den Bezirk Krems, zahlreiche Gäste aus der Region und der niederösterreichischen Abfallwirtschaft begrüßen durften.

„Lange bevor ökologische Abfalltransporte in den politischen Fokus rückten, haben wir in Krems mit dem Transport auf der Schiene ein richtungsweisendes Statement gesetzt. Wir blicken nicht nur stolz auf die erfolgreiche Bilanz nach 20 Jahren guter Zusammenarbeit zurück, sondern auch optimistisch in die Zukunft!“ sind sich Pfeifer und Resch einig.

MEH-MEH in Grafenegg!

v.l.n.r.: Rita Aschenbrenner-Lang, Günter Haidvogel, Bgm. Manfred Denk, Peter Kreuzhuber, Nicole Friedl, Bettina Mantler, Reinhard Buchholzer, Dieter und Anita Schartner

Text: Günter Haidvogel. Foto Michaela Sommer, NÖN

Seit Samstag, 11.11., 11:11 Uhr, regiert wieder der Fasching in Grafenegg. Die Faschingsgilde Etsdorf übernahm von Bürgermeister Manfred Denk den symbolischen Rathausschlüssel im Beisein des „alten" Prinzenpaares Reinhard & Bettina sowie des neuen Prinzenpaars Peter & Nicole.

Der Faschingsumzug 2024 findet am **Faschingsonntag, 11. Februar 2024,** statt. Interessierte Gruppen werden gebeten, sich beim Organisator Günter Haidvogel per E-Mail: ghaidvogel@outlook.com bzw. per Telefon unter +43 681 20304430 zu melden.

SPUSU NÖ Gemeinde-challenge 2023

Auch dieses Jahr wurde wieder die aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht. Ziel ist die organisationsübergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

Stehend v.l.: Claudia Holzer, Reinhard Krammer, Peter Neubauer, Markus Ulzer, Hermann Rubitzko, Gerhard Döttl, Stefanie Haidvogel, Christian Enzinger, Martha Panek, Günter Haidvogel, Gudrun Gerhold, Gudrun Hellerschmid-Bruny; sitzend v.l.: Andrea Putzgruber, Silvia Tatara, Beate Krammer-Tobias

In unserer Gemeinde nahmen auf Initiative von Erich Thaler (Lauftreff Grafenegg) und GGR Stefanie Haidvogel rund 30 Personen an der Gemeindechallenge teil.

Mit Hilfe der „spusu Sport"-App wurden bei diversen Sportarten – Gehen, Laufen, Radfahren oder Inlineskaten – „aktive Minuten" aufgezeichnet und gesammelt. Die besten drei Teilnehmer hatten jeweils über 11.000 Minuten geschafft.

Die Marktgemeinde Grafenegg konnte so mit rund 108.000 Bewegungsminuten den 22. Platz (von insgesamt 108 Gemeinden) in der Kategorie „2.501-5.000 Einwohner erreichen.

Durch den Wettbewerbs- und Gemeinschaftsgedanken sollen nicht nur die positiven Effekte von Sport und Bewegung gefördert werden – auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen.

Text und Foto: GGR Stefanie Haidvogel

GÄRTNEREI
Szing
Gärtnerei Walkersdorf &
Shop Hadersdorf
Begrünung | Hochzeiten/Feste | Leihpflanzen
Firmenservice | Trauerfloristik
www.szing.at
Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2024!
Blumige Glücksbringer
ab 27. Dezember

MALERBETRIEB
MAYERHOFER
maler.mayerhofer@aon.at
Innen & Aussen Beschichtung
Malerei - Anstrich - Fassaden - Vollwärmeschutz - Beschriftung
Restaurierung - Vergoldung - Spachteltechnik - Stuck
Dekorationstechnik - Brand u. Wasserschadensanierung
3552 Lengenfeld
Gewerbepark 4
Tel. 02719 / 78 578
Mobil 0676 / 7857855
maler-mayerhofer.eu

Advent am Teich

Text und Fotos: Anton Lang

Für einen stimmungsvollen Start in den Advent sorgte der DEV Sittendorf mit der Veranstaltung „Advent am Teich". Der Wintereinbruch mit Schnee und Kälte bildete in Verbindung mit dem Lichterglanz ein vorweihnachtliches Ambiente. Die zahlreichen Kinder konnten sich im Neuschnee nach Lust und Laune austoben und den Erwachsenen mundete der Glühwein für die innere Erwärmung.

TOR. SUPPORT OST

Garagen und Industrietore
Verkauf, Wartung und Service

www.tor.support

Tor.support Ost GmbH
Sonnenweg 5, 3941 Straß
Tel: +43 (0) 676 92 77 824
E-Mail: office.ost@tor.support

„Advent trifft Martini“

Der Kunst- und Kulturverein Alhambra, dessen Obmann Robert Paget ist, veranstaltete am 18. November den ersten Adventmarkt in der KG Kamp unter dem Motto „Advent trifft Martini“. Organisiert wurde dieser von Frau GR Sonja Traht und ihrem Team.

Die Werbetrommeln wurden kräftig gerührt. Allseits war man gespannt, ob seitens der Bevölkerung dieses erstmalige Event gut besucht wird. Der Dorfplatz in Kamp verwandelte sich in ein kleines Adventdorf. Zelte der Aussteller, Lichterketten, div. weihnachtlicher Schmuck und einige Rudis & Co sorgten für eine gemütliche Adventstimmung.

Auch der Wettergott spielte mit und es war trocken, später sogar etwas frostig – das ideale Glühweinwetter.

Das Angebot der regionalen Aussteller war sehr vielfältig: Honig (Gartner Robert, Etsdorf), Holzschmuck „Natur trifft Harz“ (Trethan Wolfgang, Engabrunn), Keramik (Alexandra Gruberbauer, Kamp), versch. Holzbasteleien (Maria Prohaska, Kamp), Makramée-Arbeiten (Karin Schenk, Grunddorf), Wurzelarbeiten (Stephan Hammermüller, Kamp), verschiedene Näh- und Häkelarbeiten (Claudia Fichtinger, Haitzendorf) und Fassdaubendesigns (Traht Markus, Kamp)

Regionale warme Köstlichkeiten wurden von Familie Schopper, Grunddorf sowie Glühwein und sonstige Getränke von der Bürgerinitiative Lebensqualität Grafenegg angeboten.

Als Organisatorin dieser gelungenen Veranstaltung möchte ich mich bei allen Mitwirkenden (u.A. Freiwillige Feuerwehr Kamp, Dorferneuerungsverein Kamp) und natürlich bei den zahlreichen Besuchern herzlich bedanken. An einer Wiederholung im Jahr 2024 wird gearbeitet!

Fotos und Text: GR Sonja Traht

Foto und Text: GR Sonja Trath

BUCH ÜBER **ZIEGELÖFEN** NEU ERSCHIENEN

Dieses Buch informiert über Ziegelöfen und Lehmabbaue des politischen Bezirkes Tulln nördlich der Donau und der Gemeinden Grafenegg, Hadersdorf-Kammern und Straß im Straßertale sowie über Grundlagen und geschichtliche Entwicklung der Ziegelherstellung. Verfasst und umfassend dokumentiert von C. Ferdinand Ramml.

Seine umfangreichen Recherchen über die Ziegelöfen und Ziegelherstellung erweiterte er durch Kontakte mit lokalen Heimatforschern. Für die Ziegelöfen unserer Gemeinde stellte Hermine Ploiner ihre gesammelten Unterlagen zur Verfügung.

Erschienen ist das Buch im Eigenverlag und ist direkt beim Autor zum Preis von € 25,- zuzüglich Postgebühr zu erwerben.

Ferdinand Ramml
Othmar Knoll-Straße 461
2274 Rabensburg
c.f.ramml@aon.at

GRAFENEGG-BILDBAND ALS GESCHENKBUCH

Eine absolute Neuheit ist rechtzeitig vor Weihnachten erschienen. Erstmals gibt es einen Bildband über das Schloss Grafenegg in handlicher Geschenkbuchform.

Die stimmungsvollen Fotos stammen vom langjährigen NÖN-Redakteur Udo Sagl, der bereits drei ähnlich gestaltete Niederösterreich-Bildbände veröffentlicht hat. Passende Sinnsprüche aus der Weltliteratur ergänzen die ausdrucksstarken Aufnahmen in harmonisch abgestimmter Kombination – ein klassisches Geschenkbuch.

Titel des neuen Werks: „Ein Traum von einem Schloss – Bildimpressionen aus Grafenegg“ (88 Seiten; 16,90 Euro; Kral-Verlag, ISBN: 978-3-99103-193-2). Der Bildband ist ab sofort überall im Buchhandel, im Rahmen des Grafenegger Advents (7. bis 10. Dezember) und im Bürgerservice erhältlich. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat ebenso wie Bürgermeister Manfred Denk ein Vorwort zum neuen Buch geschrieben und bezeichnen das Werk als „außergewöhnlich“.

EP: ElectronicPartner

Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr 2024!**

Mein Service macht den Unterschied.

EP:Zierlinger
Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner
Mein Service macht den Unterschied.
3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

SPAR
FRIEDL
3492 Etsdorf, Schloßparkstraße 2

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 6:15 – 18:30 Uhr
Samstag: 6:15 – 17:00 Uhr

LOTTO - TOTO Annahmestelle
Post.at Partner

Endlich entfalten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

karriere.tpa-group.at

Junior Buchhalter:in

Standort: Langenlois, Schrems, Zwettl, Krems, Lilienfeld

Arbeiten bei der führenden Steuerberatungskanzlei TPA: Spannend, vielfältig und modern. Mit über 750 Mitarbeitenden in 14 österreichischen Standorten und weiteren 11 Ländern bieten wir Ihnen die Chance zur beruflichen Entfaltung.

Das erwartet Sie:

- Selbstständiges Erstellen der laufenden Buchhaltung und der Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen
- Überprüfung und Kontierung der Belege
- Formale Kontrolle der Rechnungsmerkmale im Zuge der Buchhaltung
- Verbuchung der Geschäftsfälle und der monatlichen Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Mitgestaltung bei der Vorbereitung von Monats- und Quartalsreports bzw. der
- (Roh-)Bilanz
- Ständiger Kontakt und Austausch mit Kundinnen und Kunden, Ämtern und Behörden
- Meldungen an die Statistik Austria und die OeNB
- Modernes Arbeiten durch digitale Tools wie zB TPA Connect (elektronisches Kundenportal mit OCR-Erkennung und automatisierter Bank- und Belegverbuchung)

Das bringen Sie mit:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Matura zB HAK/HBLA
- 0-3 Jahre Erfahrung in der Buchhaltung, vorzugsweise in der Steuerberatung
- Bestandene Prüfung zur Bilanzbuchhalterin oder zum Bilanzbuchhalter ist ein Plus
- Buchhaltung ist Ihre Leidenschaft
- Eigenverantwortliches, diskretes und zuverlässiges Arbeiten mit flexibler Zeiteinteilung
- Sehr gute BMD NTCS Kenntnisse sowie gute Englischkenntnisse
- Routinierter Umgang mit MS-Office

Das bieten wir Ihnen:

- Freundschaftliche Arbeitsatmosphäre, Teamwork und Kommunikation auf Augenhöhe
- Raum für fachliche und persönliche Weiterentwicklung mit ungedeckelter Übernahme von Ausbildungskosten
- Zahlreiche Social Benefits wie Essenszuschuss, After-Work Events, Sport- und Gesundheitsangebote im Rahmen unserer TPA HealthyNation, uvm.
- Flexible Arbeitszeiten mit extra kurzen Kernzeiten
- Modernste Büroräumlichkeiten mit innovativer digitaler Infrastruktur

Gehalt: Ab EUR 2.204,90 brutto/Monat (kein All-In). Das tatsächliche Gehalt besprechen wir gerne beim persönlichen Kennenlernen und richtet sich danach, welche Kenntnisse und Erfahrungen Sie bereits mitbringen.

Einsatzort: Langenlois, Schrems, Zwettl, Krems, Lilienfeld

Arbeitszeit: Ab 20 Stunden/Woche

Eintritt: Ab sofort

Kontakt: Lena-Marie Koppe, MA, Tel.: +43 (1) 588 35 – 301

Sonstiges: Wir bieten allen Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung die gleichen Chancen und freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Strahlende Kinderaugen beim Lichterfest

Foto und Text: KIGA Grafenegg-Etsdorf

Beim traditionellen Lichterfest des Kindergartens Etsdorf am 29. November erstrahlte der Schlosspark Grafenegg im Licht vieler selbstgebastelter Laternen. Familien, Freunde und Gäste fanden sich zahlreich ein, um gemeinsam an diesem besonderen Event teilzunehmen. Höhepunkt des Abends war der stimmungsvolle Laternenumzug, begleitet von fröhlichen Liedern, Tänzen, Gedichten sowie einem mitreißenden Rap, präsentiert von den begeisterten Kindern.
Die Agape im Anschluss wurde vom Elternbeirat des Kindergartens organisiert und diente auch einem guten Zweck: Die Einnahmen fließen direkt in die Förderung der Kinder und unterstützen ihre vielfältige Entwicklung.
Ein gelungener Abend voller Freude und Gemeinschaft!

Volksschüler bestanden erfolgreich Fahrradprüfungen

Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen traten Anfang Oktober zur Radfahrprüfung an.

Die Schüler wurden von ihren Klassenlehrerinnen Astrid Czerny (VS Grafenegg-Etsdorf) und Annika Prochazka (VS Grafenegg-Haitzendorf) bestens darauf vorbereitet. Nachdem alle Kinder die theoretische Prüfung bestanden hatten, wurden ihre praktischen Kenntnisse von den Polizisten der PI Hadersdorf überprüft. Alle Schüler haben bestanden. Herzliche Gratulation! Im Anschluss wurden die Kinder noch mit einer süßen Kleinigkeit - gesponsert von der Sparkasse Etsdorf und der Raiffeisenbank Haitzendorf - belohnt. Die Schüler aus Haitzendorf erhielten von der Raiffeisenbank auch noch Warnwesten.

Foto und Text: Gerlinde Kirchert

4. Klasse VS Grafenegg-Etsdorf

v.l.n.r.: Stefanie Wiesinger (Sparkasse Etsdorf), Astrid Czerny (Klassenlehrerin), Bez. Insp. Huber, Insp. Punz, Insp. Fastenbauer

4. Klasse VS Grafenegg-Haitzendorf

v.l.n.r.: Annika Prochazka (Klassenlehrerin), Bez.Insp. Huber, Insp. Punz, Bernhard Gassner (Raiffeisenbank Haitzendorf)

Volksschulen als Gesunde Schulen ausgezeichnet

Am Donnerstag, dem 5. Oktober, erhielten 31 niederösterreichische Schulen von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Schule“ verliehen. Auch die beiden Volksschulen der Marktgemeinde Grafenegg wurden mit dieser Plakette ausgezeichnet.

Foto und Text: Gerlinde Kirchert

Im Rahmen einer Feierstunde überreichten LR Ulrike Königsberger-Ludwig, NR Abg. Fritz Ofenauer in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bildungsdirektor Karl Fritthum gemeinsam mit dem Landesstellenausschussvorsitzenden der ÖGK in Niederösterreich, Robert Leitner, die beiden Auszeichnungen an Schulleiterin Gerlinde Kirchert.

Sie alle zeigten sich erfreut über die Erfolge des Programms, Gesundheitsförderung in den Schulalltag zu integrieren.

Das Netzwerk Gesunde Schule der ÖGK in Niederösterreich begleitet Volks- und Sonderschulen, AHS Oberstufe, polytechnische Schulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen sowie Berufsschulen.

Im Zentrum steht die Entwicklung eines gesunden Umfelds für die Kinder und das Lehrpersonal, das die Entwicklung, das Wohlbefinden und das Schulklima fördert. Geboten werden etwa Workshops für Schülerinnen und Schüler, Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulleitungen sowie Vorträge für Eltern.

Projekttage der 4. Klasse VS Grafenegg-Haitzendorf

Foto und Text: Annika Prochazka

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres machte sich die 4. Klasse der Volksschule Haitzendorf auf den Weg nach Annaberg, um dort 3 Projekttage zu verbringen.

Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Annika Prochazka und der Religionslehrerin Anneliese Mucha erlebten die Kinder eine aufregende Zeit. Ein umfangreiches Programm hatte die Klasse vor sich. Begeistert waren die Kinder vor allem von der Nixhöhle in Frankenfels, der Fahrt mit der Gondel auf die Bürgeralpe, dem Holzknechtland und einem Besuch im weißen Zoo.

Das gemeinsame, abendliche Spielen im Quartier durfte natürlich nicht fehlen und die Klassengemeinschaft wurde dadurch noch ein Stück weit gefestigt.

Regional und Sozial engagiert.

Die Sparkasse und die Tafel unterstützen, damit Herzenswünsche in Erfüllung gehen.

#believeinchristmas

SPARKASSE Langenlois

Therapiebegleithunde als Schulhunde

Merlin und Yoko im Einsatz in der NÖMS Grafenegg

Seit Mai 2023 haben Mopshündin Yoko und Mini Aussi Rüde Merlin die Nachfolge der in den verdienten Ruhestand gegangenen Therapiebegleithündin Cookie in der Mittelschule Grafenegg angetreten.

Yoko ist einmal pro Woche in der Nachmittagsbetreuung zu Besuch, Merlin kommt seit Beginn dieses Schuljahres wöchentlich zum Einsatz. Begonnen wurde mit den ersten Klassen, um sich gegenseitig kennenzulernen und den Umgang zwischen Mensch und Tier zu lernen.

Der Einsatz von Hunden in der Schule ist sehr wertvoll, da die Schüler unter anderem lernen, sich aufeinander einzulassen und Verantwortung füreinander wahrzunehmen. Außerdem werden das gemeinsame Handeln sowie die Kooperation miteinander gefördert. Ganz egal, ob Merlin und Yoko einfach nur in der Klasse anwesend sind, die Schüler mit ihnen arbeiten dürfen oder ob die Hunde in das Unterrichtsthema eingebunden werden, jeder Augenblick mit den Tieren ist ein Gewinn.

Therapiehund Merlin in der Klasse

Foto und Text: NÖMS Grafenegg

Liebe Kundinnen und Kunden!
Das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten. Für Sie und Ihre Lieben finden Sie bei uns **„gesunde Geschenke"**, Körperpflegeprodukte, ätherische Öle, Räucherwaren, Parfums, Blutdruckmesser und vieles mehr, dass wir für Sie auch gerne hübsch verpacken.
Entfliehen Sie der hektischen Zeit für einen Moment und genießen Sie Ihren Einkauf bei uns in angenehmer Atmosphäre.
Ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen
Mag. pharm. Michaela Skorne und das Team der Kamptal Apotheke

Kamptal Apotheke
Mag.pharm. Michaela Skorne-Koreska e.U.
Hartriegelstraße 2, 3550 Langenlois
02735 22722-4
info@kamptal-apotheke.at
www.kamptal-apotheke.at
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 8:00 – 12:30 Uhr

Frohe Weihnachten!
Tupperware®
BIRGIT ZEININGER
Tupperware Gruppenberaterin
3493 Hadersdorf/Kamp
Wohnpark 11
+43 676 7806969
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Kennenlerntage Litschau – erste Klassen wachsen zusammen

Die ersten Klassen besuchten drei Tage lang das Theaterdorf in Litschau, wo sich Kinder und Lehrer mittels Theaterworkshops auf spielerische und lustbetonte Art kennenlernen konnten. In der übrigen Zeit hatten die Kinder Spaß auf dem Spielplatz, im See und im Schwimmbad. Am ersten Abend machten sie zudem eine Nachtwanderung, bei der ihnen die Geschichte des Räubers Grasel nähergebracht wurde. Ein stimmungsvolles Lagerfeuer bildete den Abschluss am letzten Abend. Die Kinder durften sich ein Steckerlbrot über der Holzglut backen. Alle Beteiligten waren vom Ort, den Aktivitäten, der schönen Landschaft und dem guten Essen begeistert.

Foto und Text: NÖMS Grafenegg

links oben: Angelika V., Melisa D., Denise V., rechts oben: Elias B., links unten: Xaver E., rechts unten: Leo K.,

Tag der offenen Tür

Großes Interesse und begeisterte Besucher beim Tag der offenen Tür in der NÖMS Grafenegg

von links: Anja K., Hannah S., Mia H., Anja G.

Foto und Text: NÖMS Grafenegg

Wie bereits in den letzten Jahren fand der Tag der offenen Tür an einem Samstag statt und wir durften uns über zahlreiche Besucher freuen, die sich über unsere Schule informieren wollten. Dabei war es uns wichtig, neben vielen Highlights auch den „normalen“ Schulalltag zu präsentieren. Aus diesem Grund fand in den 1. und 2. Klassen stundenplanmäßiger Unterricht statt. Die Schüler der 3. und 4. Klassen präsentierten weitgehend mit der Unterstützung ihrer Lehrer den von ihnen gewählten Schwerpunkt. Wie immer faszinierten die künftigen Schüler besonders die sportlichen Darbietungen im Turnsaal und im Schwimmbad, sowie die aufregenden und teilweise geruchsintensiven Präsentationen im Physiksaal.

Auch die künstlerischen Werke und die Leistungen in Robotik fanden viele Bewunderer.

Viele Kinder und Eltern zeigten sich begeistert über das vielfältige Angebot, das die Talente der Schüler fördert. Hervorragende Arbeit leisteten auch jene Schüler, die die Besucher durch die Schule führten und viele interessierte Fragen beantworteten. Gerne wurde auch das Angebot angenommen, sich zwischendurch bei Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss in der Schulküche zu entspannen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Den Tag der offenen Tür nehmen auch immer wieder „ehemalige“ Schüler zum Anlass, der Schule einen Besuch abzustatten. Es ist interessant, wie sich unsere Schulabgänger weiterentwickeln.

Lesen aber WIE – Lehrer drücken Schulbank

Die digitale Entwicklung schreitet in unserer Zeit zügig voran und der neue Lehrplan implementiert diesen Fortschritt und forciert das selbständige Erarbeiten von Lerninhalten. Eine besonders wichtige Kompetenz, um diesen Ansprüchen gerecht werden zu können, ist das „sinnerfassende Lesen".

Foto und Text: NÖMS Grafenegg

v.l.n.r.: Bettina Brückelmayer, Leonhard Kern, Seminarleiterin Ilse Kopetzky, Obmann des Elternvereins Josef Schrabauer, Alfred Schierer

Die Pädagogen der NÖMS Grafenegg arbeiten schon viele Jahre intensiv daran, die Lesekompetenz zu vermitteln. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Leseförderung (umfangreiche, moderne Bibliothek, Lesepaten, Leseprojekte, gezielte Förderung in den Klassen, Vorlesetag,..etc.), das mit der Erlangung der Auszeichnung „LeseKulturSchule" durch das Land Niederösterreich bereits seit vier Jahren gewürdigt wird.

Das Lehrer-Team gibt sich jedoch nicht mit bereits Erreichtem zufrieden. Am 18. Oktober 23 nahmen deshalb alle Lehrer der NÖMS an einer schulinternen Fortbildung mit dem Titel „Praktische Maßnahmen zur Verankerung der Leseförderung" teil. In mehreren Arbeitsgruppen wurden mit viel Engagement die bestehenden Konzepte erörtert und erweitert. Gemeinsam wurde die weitere Vorgehensweise besprochen und die Aufgabengebiete aufgeteilt. Dabei stehen die Leseförderung und die Lesemotivation im Mittelpunkt. Weitere Fortbildungstermine sind geplant. Das Lehrer-Team ist motiviert, allen Schülern das Rüstzeug zum Erwerb der Lesekompetenz zu vermitteln und bittet die Eltern um ihre Unterstützung bei der Umsetzung. Die Referentenkosten für das Seminar hat dankenswerterweise der Elternverein übernommen.

Foto: M. Kofler

NÖMS forciert Radfahren!

Vorbildwirkung einiger Lehrpersonen macht's möglich

Die 1a erreichte den 1. Platz bei „Klimfit-Radlhit"

Foto und Text: NÖMS Grafenegg

„Kinder bewegen sich zu wenig", heißt es! „Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule", beschwert man sich. Wir wollen nicht jammern sondern aktiv etwas dagegen unternehmen. Seit bereits drei Jahren können unsere Schülerinnen und Schüler das ganze Jahr über an dem Wettbewerb „BikeLine" teilnehmen. Kommen sie mit dem Rad in die Schule, können sie ihre gefahrenen Kilometer mit Hilfe eines Chips an einem Computer im Eingangsbereich einloggen. Neben Pokalen für die aktivsten Radlerinnen und Radler können jedes Frühjahr auch attraktive Preise gewonnen werden. Hier hat uns die örtliche Wirtschaft in den letzten Jahren sehr unterstützt.

Ebenfalls seit drei Jahren nehmen auch die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit dem Schulpersonal am Wettbewerb „NÖ-radelt" in der Kategorie „Betriebe" sehr erfolgreich teil. Zwei Mal haben wir den Bewerb bereits landesweit gewonnen. Uns ist wichtig, dass wir nicht nur über`s Radfahren reden, sondern mit gutem Beispiel vorangehen.

Auch als Schule sind wir seit dem Vorjahr bei diesem Wettbewerb mit dabei – und haben hier sofort einen tollen Preis gewonnen. Wir waren österreichweit die aktivste Neueinsteigerschule. Daher durften unsere Kinder in der Mobilitätswoche ihr Geschick auf einer Pumptrackbahn, die am Hartplatz hinter der Schule einen ganzen Tag lang aufgebaut war, austesten und erweitern.

Mit dieser Teilnahme haben wir auch für die Gemeinde Grafenegg einen großen Beitrag zum Gemeindeerfolg „aktivste Neueinsteigergemeinde Österreichs" geleistet.

Die 1a hat zusätzlich heuer noch an einem kurzen Wettbewerb „Klimafit – Radlhit" teilgenommen. Drei Wochen lang müssen klimafreundliche Schulwege (Bus – zu Fuß – Fahrrad) eingemeldet und Quizfragen gelöst werden. Wir konnten in unserer Region den 1. Platz gewinnen und dürfen uns über einen kostenlosen Ausflug in die „Garten Tulln" freuen.

Als „MG Grafenegg" haben wir heuer das erste Mal teilgenommen und gleich zwei Auszeichnungen erhalten freut sich GGR Monika Henninger-Erber, die die Anmeldung dieser Radfahr-Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger vorgenommen hat. In der Kategorie „Gemeinde mit 2.000 – 5.000 Einwohner" erreichten wir den 2. Platz und waren österreichweit der aktivste Neueinsteiger.

Auszeichnungsfeier in St. Pölten, v.l.n.r.: Susanne Hauptmann, LH-Stv. Udo Landbauer, GGR Monika Henninger-Erber, Bernhard Lackner

Foto: GGR Monika Henninger-Erber

„Engabrunn hilft Engabrunnern“

Der Weinbauverein, der Musikverein und die FF Engabrunn veranstalteten gemeinsam unter dem Motto „Engabrunn hilft Engabrunnern“ die Sonnwendfeier am 17. Juni auf dem Festplatz Haide.

Mit großer Freude wurde der Reinerlös der Benefiz-Sonnwendfeier an die Familie Malacek übergeben.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen Besuchern für die Unterstützung und Spenden in Höhe von EUR 2.195,70.

Ein gelungenes Fest für den guten Zweck.

Text und Fotos: GGR Christian Baumgartner

v.l.n.r.: Godfried Steinschaden (Obmann WBV Engabrunn) Julius Zechmeister (Obmann MV Engabrunn), Josef Fischer (FF Engabrunn), Martina Malacek mit Sohn Konstantin, GR Christian Fischer

EINLADUNG

ERBEN & VERERBEN –
wenn plötzlich alles anders ist.

Dienstag, 30. Jänner 2024, 18:00 Uhr
Pfarr- u. Kultursaal Hadersdorf
Anmeldung unter 02735/2309

GLASPACK
VERPACKUNGSGLASHANDELSGES.M.B.H.

GLASFLASCHEN & GLÄSER

FLASCHEN-GROSSHANDEL FÜR KLEIN- & GROSSKUNDEN

Glasflaschen und Glasverpackungen aller Art – seit 1992 ist GLASPACK einer der führenden Flaschen-Großhändler in Österreich. Mit dem umfangreichen Sortiment an leeren Flaschen aus Glas, Glasverpackungen, Verschlüssen und Flaschenkästen bietet GLASPACK Privatpersonen und Großabnehmern ökonomische und ökologische Varianten für die Befüllung – so auch nachhaltige Pfand- oder Mehrwegflaschen.

www.glaspack.com

Industriestraße 5 | AT 3701 Großweikersdorf
Tel: +43 2955 75 90 | office@glaspack.com

Oldtimer-Traktor-Treffen in Sittendorf

Erstmals veranstaltete der DEV Sittendorf am Nationalfeiertag ein Oldtimer-Traktor-Treffen. Mehr als 40 Teilnehmer mit Oldtimer-Fahrzeugen – mehrheitlich Traktoren, aber auch Motorräder und PKW – waren der Einladung des Vereins gefolgt.

Text und Fotos: Anton Lang

Nach ihrem Eintreffen konnten die großartig und liebevoll restaurierten Fahrzeuge besichtigt werden, wobei auch für viele interessante „Fachgespräche" genügend Zeit blieb. Im Namen des DEV begrüßte Hermann Hahn die zahlreichen Teilnehmer – darunter auch Bgm. Ing. Manfred Denk mit seiner Oldtimer-Beiwagenmaschine. Höhepunkt war eine ca. einstündige Rundfahrt durch die Fluren unserer Gemeinde.

Der Publikumsandrang übertraf alle Erwartungen und auch auf die vielen Kinder wurde nicht vergessen. Für sie gab es – passend zum Nationalfeiertag – rot-weiß-rote Fähnchen, kleine Naschereien und köstliche Muffins. Nach der Rundfahrt erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde zur Erinnerung an diesen schönen Tag. Obmann Johann Kemle bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und beim Wettergott für das herbstliche Schönwetter.

DER BARTL
MORGENS . MITTAGS . ABENDS

SÜSSES ZUR
Adventszeit

22 verschiedene Sorten handgefertigter **Kekse, Kipferl und Lebkuchen** aus **feinsten Zutaten** gehören für uns einfach zur Weihnachtszeit dazu.

www.derbartl.at

25. Sturmfest des ÖKB Sittendorf

Text und Fotos: Anton Lang

v.l.n.r.: Anton Ulzer, Obmann Martin Hammel, Ewald Wagensonner, Peter Stumpfer

Im September fand wieder das traditionelle Sturmfest des ÖKB Sittendorf statt. Passend zum 25-jährigen Jubiläum dieser Veranstaltung bildete das spätsommerliche Schönwetter einen idealen Rahmen. Die Stimmung war großartig, und sowohl der Sturm als auch die kulinarischen Schmankerln mundeten den zahlreichen Gästen, die den Weg ins Feuerwehrhaus gefunden hatten, bestens.

Obmann Martin Hammel zeigte sich erfreut, über den Besuch von Bgm. Manfred Denk und ÖKB-HBO Manfred Haindl und bedankte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Besamungsstation Hohenwarth
Zum Satzgraben 25
3472 Hohenwarth
Tel. 02957 446
hohenwarth@pig.at

PIG AUSTRIA
PIG Austria GmbH
ZUCHT – BESAMUNG – ZUBEHÖR

STELLENAUSSCHREIBUNG
BESAMUNGSSTATION HOHENWARTH

Wir suchen eine(n)

STALLMITARBEITER/ TIERPFLEGER (m/w)

Aufgabenbereiche:

Eberbetreuung, Absamung der Eber, sowie Auslieferung mit dem Firmenauto

Voraussetzungen:

genau, flexibel, freundlich
Führerschein B

Bei Interesse bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02957 4460 oder schriftlich an: hohenwarth@pig.at

IHR MEISTER FÜR IHRE GÄRTEN

- Wege
- Rasen
- Stufen
- Teiche
- Terrassen
- Bachläufe
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern…

Vebi Fetai
3492 Engabrunn, Am Stein 16
0664 / 116 43 17 | 0664 / 563 50 71
www.gartengestaltung-fetai.at

GARTENGESTALTUNG FETAI

NÖ. Senioren Grafenegg zu Besuch im Parlament

Text und Fotos: Anton Lang

Anfang Oktober verbrachten die NÖ. Senioren einen erlebnisreichen Tag in der Bundeshauptstadt Wien. Am Vormittag stand für die 54 Teilnehmer der Besuch des renovierten Parlamentsgebäudes auf dem Programm. Nach einer einstündigen, überaus interessanten Führung durch das Haus gab es das Mittagessen im Kelsen-Restaurant.

Hier wurden die Senioren von NR-Präsident Wolfgang Sobotka willkommen geheißen. Am Nachmittag folgte eine beeindruckende Stadtrundfahrt durch das historische und moderne Wien. Den Abschluss bildete ein Besuch im Prater, wo natürlich eine Fahrt mit dem Wiener Riesenrad nicht fehlen durfte. All das bei herrlichem Spätsommerwetter – eine wirklich gelungene Veranstaltung.

v.l.n.r.: Frau Auböck, Frau Kowarz, NR-Präsident Wolfgang Sobotka

www.neumayr-muehle.at
MÜHLE
NEUMAYR
3493 Hadersdorf ▪ Tel.: 02735/2363
Fax-DW: 4 ▪ office@neumayr-muehle.at
MEHLE . NATURKOST
LANDESPRODUKTE
VOGELFUTTER Dauertiefpreis!!!

Gesang- und Musikverein Haitzendorf

Am vergangenen ersten Adventwochenende erlebten die Pfarrkirchen von Haitzendorf und Etsdorf eine ganz besondere musikalische Verzauberung. Der Gesangverein Haitzendorf, unter der Leitung von Uwe Scheer, lud zu Adventkonzerten, die die Herzen der Zuhörerschaft im winterlichen Ambiente erwärmten.

Das Programm mit dem Titel „Vom Himmel hoch“ präsentierte eine beeindruckende Auswahl an stimmungsvoller ACAPELLA-Chormusik in gleich drei verschiedenen Sprachen. Besonders bemerkenswert war die Einladung des Chors zum Mitsingen gegen Ende des Konzertes.

Wer diese Darbietung verpasst hat oder sich nach mehr sehnt, darf sich bereits auf den 9. Juni 2024 freuen. An diesem Tag wird der Gesangverein Haitzendorf erneut die Bühne betreten, um das Publikum mit dem Konzert „VORHANG AUF!“ im Haus der Musik in Grafenwörth zu begeistern.

Vorweihnachtliche Klänge

Am 26. November hallten vorweihnachtliche Klänge im Rahmen des Kirchenkonzertes „Musikalisch in den Advent mit dem Musikverein Etsdorf-Haitzendorf“ durch die Pfarrkirche Etsdorf. Die zahlreich erschienenen Gäste hörten nicht nur auf Weihnachten einstimmende Stücke, sondern auch Gedichtetes von Josef Polsterer. Fürs leibliche Wohl wurde auch mit Glühwein, Broten und Süßem gesorgt. Der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf bedankt sich bei allen Besuchern und wünscht einen besinnlichen Advent und ein frohes Fest.

Text und Fotos: Gesang- und Musikverein Haitzendorf

Neues vom Pranger

Der Pranger war Zeichen der mittleren Gerichtsbarkeit. Hier wurden kleinere Vergehen verhandelt und Urteile auch vollstreckt. In Etsdorf hatte der Pranger auch die Funktion als Marktsäule, zum Zeichen der Marktfreiheit.

Die Geschichte des Prangers, in der KG Etsdorf auch Marktsäule, wurde schon im Buch „DIE ALLERHEILIGSTE DREIFALDTIGKHEIDT WÖLLE UNS ALLE HINFÜRO BEHIETEN“ über die Denkmäler der Marktgemeinde Grafenegg und in der Broschüre „150 Jahre Jahrmarkt in Etsdorf“, nach den damals vorhandenen Urkunden dokumentiert. Jahre nach Erscheinen des Buches fand sich in einem Verhörprotokoll (1742-1766) im Archiv der Herrschaft Grafenegg ein ergänzender Eintrag mit genauer Angabe des damaligen Standortes.

Bekannt war die Beschreibung im Urbar von Schönberg (1612-1633) wo es hieß, dass im Jahr 1630 ein hölzerner Pranger anstatt des „nidergefallenen“ gemacht worden war und „darzue die Seulen“.

Im Verhörprotokoll von 1742-1766 steht geschrieben, dass den letzten Juli 1760, die vor dem Haus Nr. 42 (heute Obere Marktstraße 4) die fast abgefaulte mit der Jahreszahl 1688 bezeichnete eichene Säule abgebrochen war und stattdessen ein Stück weiter, vor dem Haus Nr. 43 (heute Obere Marktstraße 2) von einigen „behausten Mitnachbarn“ (Bauern) und Inleuten eine neue höhere Säule aufgerichtet wurde. Hergestellt hatte sie der Haitzendorfer Zimmermeister Joseph Mayr. Die auf dem alten Pranger stehende Freyung mit dem Säbel in der Hand und die steinerne Kugel (Bagstein) nahm der Grafenegger Landgerichtsdiener Ignaty Ludwig Schrottenbacher ab und brachte sie auf der neuen Prangersäule an.

Offen bleibt jetzt die Frage, wann man die heutige steinerne Säule aufrichtete. Laut Gemeinderechnung von 1819 wurde am 30. Juli die Säule nach Eggenburg zur Renovierung gebracht. Dabei handelte es sich schon um den bestehenen, steinernen Pranger. Der Zeitraum zwischen 1760 und 1819 liegt noch im Dunkeln.

Bei der Verfassung des Buches über die Denkmäler war noch nicht bekannt, dass damals der Kremser Jahrmarkt in Etsdorf abgehalten wurde und daher vierzehn Tage vor bis vierzehn Tage nach Jakobi die Freyung aufgesteckt war, der Markt jedoch fand nur an einem Tag statt. Die Freyung selbst, ein Arm mit Schwert, ist leider nicht erhalten geblieben.

Hermine Ploiner

PFARRGEMEINDE ETSDORF:

Jakobusfest und Nachprimiz

Das heurige Jakobusfest der Pfarre Etsdorf war nicht nur Festmesse für den Kirchenpatron, Jakobus dem Älteren, sondern gleichzeitig Nachprimiz von Mag. Franz Vala. Musikalisch wurde der feierliche Gottesdienst von einem Chor gestaltet, der eigens für diesen Anlass ins Leben gerufen wurde. Die motivierten Sängerinnen und Sänger gestalteten die Messe mit mehrstimmigen Liedern und begeisterten damit die Gläubigen.

Die Agape nach der Festmesse war ein gelungener Abschluss und bot einen gemütlichen Austausch und Zeit für gemeinsame Gespräche.

Text und Fotos: Pfarre Etsdorf

Fest der Treue

Am Sonntag, 29. Oktober, fand in der Pfarrkirche Etsdorf erstmals das Fest der Treue statt. Den zahlreichen Paaren spendete Hw. Mag. Franz Winter den kirchlichen Segen für ihre weitere gemeinsame Zukunft. Musikalisch wurde die Messe vom Projektchor der Pfarre umrahmt.

FF Walkersdorf

Gemeinschaftsübung mit der FF Hadersdorf

Am Samstag, dem 11. November, lud die Feuerwehr Walkersdorf die Kameraden der Feuerwehr Hadersdorf zu einer gemeinsamen Übung ein. Es wurde angenommen, dass es am WSZ Walkersdorf zu einem Containerbrand und einigen anderen Bränden kam. Aufgrund von starkem Wind und Funkenflug musste der Streusalzsilo geschützt werden. Ebenso wurde angenommen, dass sich eine Person im verrauchten Problemstoffraum befindet und diese eventuell eingeklemmt ist. Anschließend wurde gemütlich bei Speis und Trank im Feuerwehrhaus Walkersdorf die Kameradschaft gestärkt.

Text und Fotos: Gernot Mauß

Projekt Flurl – deine neue Feuerwehr-Website

Gernot Ploiner aus Etsdorf rief mit seiner Firma WEBprofil das Projekt „Flurl" ins Leben und konnte uns als eine der ersten Feuerwehren überzeugen. Schon seit letztem Jahr gibt es nun auch eine Website für die Feuerwehr Walkersdorf. Mit unserer Website ist jeder immer „up to date" und findet auch alles über das FF-Haus, Autos, den Einsatzbereich und Kontaktinformationen. Ebenso kann direkt von der Website gespendet werden. Danke an Gernot Ploiner und sein Team für dieses Projekt.
Weitere Infos: **www.ff-walkersdorf.at**

Der Duft von Weihnachten liegt in der Luft ...

Versüßt euch diese Zeit mit handgefertigten Naschereien, die wir auch liebevoll als Geschenk verpacken. Beste Natursauerteigbrote und einzigartige Gebäcksorten von der regionalen Handwerksbäckerei dürfen zu den Feiertagen nicht fehlen.
Wir wünschen euch eine besinnliche Adventzeit, ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

BÄCKEREI BRAUN
Kamptaler Handwerksbäckerei

Eichinger Elektrotechnik GmbH
3550 Langenlois
Gobelsburger Straße 19
Tel.: 02734/77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

Ehrung bei der FF Engabrunn

Am Freitag, dem 23. Juni, fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Langenlois in Gobelsburg statt.

Unter den zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen, die an diesem Tag verliehen wurden, erhielt unser Kamerad LM Otto Hörmann eine ganz besondere! Er trat 1943 der Freiwilligen Feuerwehr Engabrunn bei und ist somit 80 Jahre Mitglied unserer Wehr!

Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals ganz herzlich und wünschen, dass noch viele weitere Jahre folgen! Danke für deinen Einsatz für die FF Engabrunn über diese sehr lange Zeit!

v.l.n.r.: Kdt. Josef Fischer, Otto Hörmann, Kdt.-Stv. GR Christian Fischer

Text und Foto: FF Engabrunn

FF Etsdorf

Bundeswasserwehrleistungsbewerb in Lebring (Stmk.)

Am Samstag, dem 16. September, fand der 3. Bundeswasserwehrleistungsbewerb in der steirischen Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Bei diesem Bewerb traten nach vorheriger Qualifikation die besten Zillenfahrerinnen und Zillenfahrer aus ganz Österreich gegeneinander an. Auch von der Feuerwehr Etsdorf konnten sich mit Herbert Starkl und Gerald Wagner zwei Mitglieder für diesen Bewerb qualifizieren.

Die beiden langjähringen Zillenfahrer konnten mit guten Platzierungen in allen Disziplinen bestätigen, dass sie zu den besten Zillenbesatzungen Österreichs gehören. Herzliche Gratulation, wir sind stolz auf euch!

Technische Einsatzübung

Am Dienstag, dem 3. Oktober, fand für die Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf laut Übungsplan eine technische Einsatzübung statt.

Aufbauend auf eine Schulungsübung zum Thema Anschlagmittel – Greifzug und Seilwinde wurde folgendes Szenario vorbereitet: in den Weinbergen nach der Hubertuskapelle kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW, wobei dieser über eine Böschung gerutscht und an einen Baum geprallt ist. Eine Person wurde unter dem PKW eingeklemmt und eine Person war im Fahrzeug eingeschlossen. Das verunfallte Fahrzeug wurde mittels Greifzug gesichert und die beiden Personen konnten mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit und gerettet werden.

Gas, Wasser, Heizung, Sanitär, Solar
Schwimmbad, Wasseraufbereitung
Franz GRAND
INSTALLATIONEN
Technik, Verkauf, Energieberater, Wärmepumpen, Photovoltaik
A-3484 Seebarn
Hauptstraße 86
Franz: 0664 / 44 29 618
Jürgen: 0664 / 822 73 58
Tel. 02738 / 88 00 Fax: DW 4
E-Mail: info@f-grand.at
Web: www.f-grand.at

KARL MITTER BAUER
TISCHLEREI
Karl Mitterbauer
Friedhofgasse 9 | 3492 Etsdorf am Kamp | **Tel. 0664 / 871 85 50**
tischlerei@karl-mitterbauer.at | www.karl-mitterbauer.at

Weinlese im Feuerwehr-Weingarten

Am Freitag, dem 13. Oktober, fand die diesjährige Weinlese im Feuerwehrweingarten statt. Nach den verschiedenen Arbeiten im Weingarten das ganze Jahr über konnte nun eine gute Menge an Trauben geerntet und an die Winzergenossenschaft Krems geliefert werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer sowohl für die Mithilfe bei der Weinlese als auch für die Arbeit, die das ganze Jahr über im Weingarten geleistet wurde.

Fotos und Texte: FF Etsdorf

• e wie **emissionsfrei** • e wie **einmalig** dank 800-V-Ladetechnologie • e wie **eindrucksvoll** mit einer Reichweite von bis zu 614 Kilometern
• e wie **eh klar** - da, prompt verfügbar. Und dass Sie jetzt mit den IONIQ 5 und IONIQ 6 Modellen **bis zu € 16.400,- sparen** - das ist e **wie echt stark.**
Erfahren Sie mehr auf **hyundai.at/e-offensive**

IONIQ 5 Top Line Long Range 77,4 kWh 2WD
schon ab € 50.590,-

IONIQ 6 Top Line Long Range 77,4 kWh 2WD
schon ab € 52.090,-

AUTOHAUS **GRUBER**
Wir bringen Bewegung

gruber.hyundai.at | verkauf@autohaus-gruber.at
Tel. 02735/2563 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1

HYUNDAI

IONIQ 5 Long Range 77,4 kWh (I5ET03), IONIQ 6 Long Range 77,4 kWh (I63T0): *Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 16.400,- Hyundai-Preisvorteil bestehend aus bis zu € 10.000,- Ausstattungsbonus, bis zu € 2.000,- Lagerbonus, € 2.400,- E-Mobilitätsförderung, € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentative Beispiele für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: IONIQ 5 Top Line (I5ET03): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 50.590,-, Anzahlung: € 15.177,-, Restwert: € 29.806,81, Bearbeitungsgebühr: € 505,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 329,-, Sollzinssatz: 7,39% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,55% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 341,75, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 35.918,90, Gesamtbetrag: € 61.216,79. IONIQ 6 Top Line (I63T0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 52.090,-, Anzahlung: € 15.627,-, Restwert: € 30.677,09, Bearbeitungsgebühr: € 520,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 339,-, Sollzinssatz: 7,39% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,55% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 351,98, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 36.983,90, Gesamtbetrag: € 63.027,06. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Kaufverträge der Modelle IONIQ 5 und IONIQ 6 im Zeitraum vom 01.10. - 20.12.2023 mit Zulassung bis 31.12.2023. Aktion/Preis gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs- Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Stromverbrauch IONIQ 5: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km, 77,4 kWh Batterie. Stromverbrauch IONIQ 6: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km, 77,4 kWh Batterie. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Zugsübung Brandeinsatz

Am Montag, dem 23. Oktober, fand für die Mannschaft der Feuerwehr Etsdorf laut Übungsplan eine Zugsübung mit zwei vorbereiteten Szenarien statt.

Übungsannahme beim ersten Teil war ein Traktorbrand in einem Unterstand beim Weingut Kemetner. Von der Mannschaft wurde der Brand unter Einsatz von Atemschutz bekämpft, ein Außenangriff vorgenommen sowie eine Wasserversorgung aufgebaut. Beim zweiten Szenario kam es zu einem PKW-Brand, der sich auf ein weiteres Fahrzeug im Nahbereich auszubreiten drohte. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf den Einsatz des Hydroschildes als Schutz vor der Wärmestrahlung gelegt.

Kinobesuch der Feuerwehrjugend

Am Samstag, dem 21. Oktober, gab es für die Mitglieder der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems wieder die Möglichkeit, eine Sondervorstellung im Kesselhaus-Kino in Krems zu besuchen. Gezeigt wurde „Der Super Mario Bros. Film“. Von der Feuerwehrjugend Etsdorf waren 21 Jugendlichen und 7 Betreuern dabei.

Insgesamt folgten ca. 100 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk dieser Einladung.

BM BAUMEISTER CHABEK GMBH
ING. CHRISTOPH CHABEK

Christoph Chabek GmbH

3542 Jaidhof 22
Tel. 02716/8487
Fax 02716/8487-4
office@bm-chabek.at
www.bm-chabek.at

Fotos und Texte: FF Etsdorf

Ausflug in das Haus der NÖ Feuerwehrjugend

Im Herbst fand für die Mitglieder der Feuerwehrjugend der diesjährige Ausflug in das Haus der NÖ Feuerwehrjugend in Altenmarkt/Yspertal statt. In den vier Tagen standen ein Besuch des örtlichen Hallenbades, eine Fackelwanderung, gemeinsame Spieleabende sowie die Ausbildung und Abnahme des Fertigkeitsabzeichens „Sicher zu Wasser und am Land“ auf dem Programm.

Wir haben den passenden WOHN(T)RAUM für jede Lebenssituation

GEDESAG - ein 80-jähriges Traditionsunternehmen, mit dem perfekten Wohnraum für alle Altersklassen

MEIN HEIM
GEDESAG

Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft
www.gedesag.at

Jetzt mit **gratis* Winterkompletträdern**

Starten Sie bestens gerüstet in den Winter mit den kostenlosen Winterkompletträdern im Wert von bis zu € 1.980,- brutto für alle lagernden ID.3.

*Limitiertes Angebot für Privatkunden, gültig solange der Vorrat reicht, längstens von 11.10. bis 31.12.2023 (Kaufvertrags- und Zulassungsdatum) für ID.3 Lagerfahrzeuge. Winterkompletträder bestehend aus 4 Stück Winterreifen und Alufelgen. Verbrauch: 14,9 – 18,7 kWh/100 km. CO_2-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2023.

Birngruber SEIT 1883
Krems • Tulln • Langenlois
3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414
www.birngruber.at

FF Kamp

PKW-Lenker unterschätzte Kreuzung!

Text und Foto: FF Kamp

Der leicht spitz zulaufende Verlauf der L2193 zum großzügigen Kreuzungsbereich mit der L45 wurde am Vormittag des 6. Oktobers einem PKW-Lenker zum Verhängnis, der von Grafenwörth kommend nach links Richtung Kamp einbiegen wollte. Die Fahrt endete abrupt im angrenzenden Entwässerungsgraben. Zum Glück wurde kein Insasse verletzt. Das nicht mehr fahrtaugliche Auto wurde mit dem Kran der FF Grafenwörth geborgen und am angrenzenden Parkplatz abgestellt.

Im Einsatz standen insgesamt zehn Feuerwehrmitglieder aus drei Wehren für rd. 1,5 Stunden.

Text und Foto: Sonja Braun

Tolle Erfolge beim Feuerwehr-Nachwuchs

Nico Braun aus Kamp konnte in seinem ersten Jahr bei der Jugendfeuerwehr Langenlois unglaubliche Erfolge feiern.

Als Unter-12-Jähriger bestritt Nico die Bewerbe in der Kategorie „Einzelbewerb Bronze“. Dabei ist nicht nur die Schnelligkeit, sondern auch die Geschicklichkeit im Umgang mit Geräten der Feuerwehr gefragt.

Beim Landesbewerb hat Nico eine besondere Auszeichnung errungen. Er erkämpfte sich unter rekordverdächtigen 4.000 Teilnehmern den ausgezeichneten 2. Platz und musste sich nur einer Kameradin aus Langenlois geschlagen geben.

Bei weiteren Bewerben in Fischamend, Mannersdorf, Blindenmarkt und Mautern räumte Nico dreimal den 1. Platz sowie einen 5. Platz ab.

Herzliche Gratulation zu diesem erfolgreichen ersten Jahr bei der Feuerwehrjugend!

FLEISCHBANK
Höllerschmid
echt · regional · bio
Höllerschmid – die Avantgarde in Sachen Fleisch.
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa. 7:00 bis 12:00 Uhr
Fleischwaren Höllerschmid GmbH
Gewerbestraße 19
3492 Walkersdorf
Telefon +43 (0)2735 5228-10
fleischbank@hoellerschmid.at
www.hoellerschmid.at
Weil nicht wurscht ist, wo man einkauft.

ABBRUCH RECYCLING MK ERDBAU
I reiß da Wöd a Loch ausa
0664/156 99 53 | office@erdbauprofi.com

DIE MARKTGEMEINDE GRATULIERT!

60. GEBURTSTAG

- Herbert Habinger am 4. Oktober
- Tetiana Harbachevska am 4. Oktober
- Heinrich Franz Holzer am 5. Oktober
- Wolfgang Kröll am 14. Oktober
- Eleonora Speiser am 24.10.1963
- Margareta Steininger am 7. November
- Thomas Wallner 19. November
- Monika Hedwig Leber am 23. November
- Reinhard Speiser am 1. Dezember
- Helmut Burgstaller am 5. Dezember
- Christian Ing. Lakner am 7. Dezember
- Christian Ing. Baumgartner am 14. Dezember
- Renate Haimböck am 22. Dezember
- Rudolf Mauß am 23. Dezember
- Josef Stieger am 29. Dezember

70. GEBURTSTAG

- Anton Ulzer am 22. Oktober
- Herta Enzinger am 28. Oktober
- Alfred Römisch am 30. Oktober
- Anna Höllerer am 27. November
- Margit Steinschaden 28. Dezember

75. GEBURTSTAG

- Hilda Haag am 28. Oktober
- Franz Müllauer am 20. November
- Gertrude Hörmann am 1. Dezember

80. GEBURTSTAG

- Erna Gerstl am 9. Oktober
- Waltraud Glashüttner am 9. Oktober
- Margit Weislein am 24. Oktober

85. GEBURTSTAG

- Aloisia Mader am 8. Oktober
- Ernestine Schadinger am 27. Oktober
- Margarete Denk am 27. November
- Helga Weichselberger am 16. Dezember
- Herfried Knapp am 24. Dezember
- Aloisia Kowarz am 24. Dezember
- Christine Höllerschmid am 25. Dezember

90. GEBURTSTAG

- Maria Schiefer am 23. November

95. GEBURTSTAG

- Otto Hörmann am 1. Dezember

EISERNE HOCHZEIT

- Elfriede und Johann Steinbatz am 16. November

GNADEN-PLATIN HOCHZEIT

- Theresia und Josef Rath am 14. November

Es gratulierten Bürgermeister Manfred Denk und Bezirkshauptmann Günter Stöger

Vier Goldene und eine Diamantene Hochzeit wurden gefeiert

Fotos: Christian Leneis

Ehepaar Anna und Johann Klaffel, Helga und Franz Müllauer, Maria und Heinrich Bäuerl, Martha und Ronald Panek (Gold), Brunhilde und Erich Forstner (Diamantene)

80., 85. und 90. Geburtstag

Den 80., 85. und 90. Geburtstag feierten (vorne): Brunhilde Forstner (85.), Ernestine Purker (85.), Ilse Breithofer (80.), Maria Braun (90.), Anna Schrittwieser (85.), Maria Maschl (85.); zweite Reihe: Gottfried Steinschaden (90.), Herbert Hörmann (90.), Ernst Prohaska (90.), Monika Gundacker (80.), Vizebgm. Franz Klein, Florian Durnwalder (80.), Ernst Breithofer (80.), Reinhard Fragner (80.), Erich Windbrechtinger (80.), Leopoldine Streitriedl (85.)

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

GEBURTEN

Etsdorf
- Liam Logan Schreiter am 21. Oktober
- Felix Braun am 22. Oktober
- Valerie Latzka am 23. November

Engabrunn
- Moritz Vorlaufer am 28. November

Grunddorf
- Marlene Speiser am 19. November

Kamp
- David Meerskraut am 29. November

Sittendorf
- Leni Kloss am 16. November

HOCHZEITEN

Engabrunn
- Lisa und Tobias Haag am 29. September
- Eva und Christoph Koppensteiner am 7. Oktober
- Kerstin und Oliver Watzinger am 5. Oktober

Sittendorf
- Johanna und Patrick Steger am 24. Juni

TODESFÄLLE

Etsdorf
- Andreas Sereinig am 20. Oktober (NWS)

Engabrunn
- Leopold Hörmann am 12. Oktober

Grunddorf
- Roman Deibl am 17. September

Haitzendorf
- Franz Gundacker am 8. Oktober
- Gerhard Berner am 14. November (NWS)

Sitendorf
- Richard Berger am 22. September
- Martin Danninger am 18. November

Walkersdorf
- KommRat Franz Schwartz am 1. Oktober
- Wolfgang Stubenberg am 28. November

KAMPTAL KOSMETIK
Kontakt
0664 1982982
Im Friseurstudio Karin
Hauptstraße 6
3492 Etsdorf am Kamp

Wir schließen!
UNSER RÄUMUNGSVERKAUF GEHT WEITER!
DANKE für Ihre jahrelange Treue.
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf auch im neuen Jahr 2024!
% ALLES RADIKAL REDUZIERT!
Ortsring 14 | 3485 Grunddorf
Mo-Fr. 9–12 u. 13–18 Uhr
Sa. 9–17 Uhr
www.pichler-wagensonner.at
Pichler
FEST- & MODEWELT

AUS'GSTECKT IS' IN DER GEMEINDE GRAFENEGG

Heurigenhof Fam. Wildpert
3492 Engabrunn, Engabrunner Straße 5
Tel. 02735-2050
05.01.2024 – 05.03.2024, 15.03.2024 – 12.05.2024
MO, DI, FR, SA ab 16:00 Uhr, warme Küche 16:30 bis 21:00 Uhr
Sonntag 11:00 bis 15:00 Uhr, warme Küche 11:30 bis 13:30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Heuriger Weinstube Heiss
3492 Engabrunn, Hauptstraße 60
Tel. 02735/5872 oder 0676/40 07 670
23.01.2024 – 27.01.2024, 30.01.2024 – 03.02.2024
12.03.2024 – 16.03.2024, 19.03.2024 – 23.03.2024
täglich ab 16 Uhr, Sonntag/Montag Ruhetag

Heuriger Familie Gartner
3485 Sittendorf, Neustift 7
Tel. 02735/5724
05.01.2024 – 14.01.2024, 08.03.2024 – 24.03.2024
täglich ab 16 Uhr geöffnet

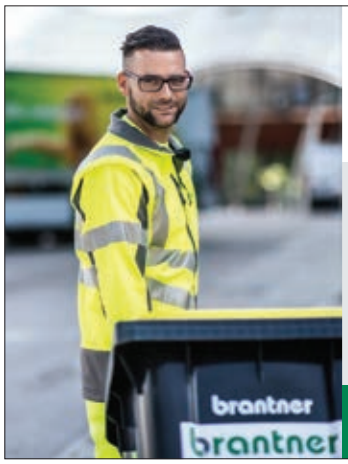
Heuriger am Kleinen Stein
Gerda und Johannes Piller
3492 Engabrunn, Weinbergstraße 23
Tel. 0699/10 25 40 30
02.02.2024 – 11.02.2024, 23.02.2024 – 03.03.2024
22.03.2024 – 01.04.2024
täglich ab 16 Uhr geöffnet

Heuriger Weinbau Steurer-Maier
3485 Grunddorf, Ortsring 91
Tel. 02735/5124 oder 0664/150 07 06
16.02.2024 – 03.03.2024
täglich ab 16 Uhr

Heuriger Weinhof Richard Holzer
3492 Etsdorf am Kamp, Kellergasse
Tel. 0676-63 50 182
16.02.2024 – 25.02.2024
18.07.2023 – 27.07.2023
täglich ab 16:00 Uhr

Terrassenheuriger [W]einzigartig
Christian und Sylvia Lepolt
Sonngasse, 3483 Feuersbrunn, Tel: +43-680-55 77 461
office@weinzig.artig.com, www.weinzig-artig.com

29.01. – 11.02.2024 und **26.02. – 10.03.2024**
Mo, Di, Do & Fr 16:00 – 23:00 Uhr, Sa & So 15:00 – 23:00 Uhr | Mittwoch Ruhetag
Küche bis 21 Uhr – danach nur Aufstrichbrote



brantner
green solutions

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR
- Entsorgung und Verwertung sämtl. Abfälle und Problemstoffe
- Mulden- und Containerdienst
- Evententsorgung
- Erden und Komposte
- Baustoffrecycling

059 444 | www.brantner.com

DEZEMBER

22.12., 17 Uhr	**Adventfensterwanderung,** Treffpunkt: FF Haus, Kamp
23.12.	**Glühweinausschank der FF Etsdorf** beim Spar-Markt Friedl
24.12., 10-12 Uhr	**Friedenslicht und Weihnachtskrippe,** FF Haus, Kamp
24.12., ab 13 Uhr	**Friedenslicht und Weihnachtskindergarten,** FF Haus, Etsdorf
24.12., nach der Christmette	**Glühweinausschank Pfarrgemeinderat Etsdorf,** Kirchenplatz Etsdorf
29.12., 17 Uhr	**Silvesterwanderung NÖ Senioren Grafenegg,** Treffpunkt GH Freudensprung
31.12., 18.30 Uhr	**Silvesterkonzert,** Auditorium, Grafenegg

JÄNNER

05.01., ab 13 Uhr	**Eisfest** (nur bei entsprechender Witterung), Sittendorfer Teich

FEBRUAR

11.02., 14 Uhr	**Faschingsumzug,** Etsdorf

Böhm Wilhelm GesmbH

Gewerbeparkstraße 13, 3500 Krems, Tel. +43 (0) 2732 93075
Neuhofstraße 15, 3631 Ottenschlag, Tel. +43 (0) 2872 7340
www.autohaus-boehm.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis. Preis beinhaltet € 2.400,– E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. sowie € 3.000,– Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). ° Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Diese gilt auch auf definierte HV-Komponenten, Antriebsbatterie und Durchrostung. Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stromverbrauch: 16,0 - 18,7 kWh / 100 km. Maximale elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 450 km.

EURO NCAP ★★★★★

7 Jahre° Hersteller-Garantie

Schäden durch Biber und Fischotter

Land NÖ fördert Präventionsmaßnahmen

Der Fischotter und der Biber galten ehemals als fast ausgerottet. Aufgrund von Schutzbestimmungen sind diese heute wieder stark verbreitet. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeit des Bibers kann Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters können Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land NÖ fördert daher bis Dezember 2024 die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen **(75 % der Materialkosten),** damit Schäden durch diese Tierarten auf ein Minimum begrenzt werden können.

Fotos: Abt. Naturschutz/Amt der NÖ Landesregierung

Konkret bezuschusste Maßnahmen sind:

- Verbissschutz an Bäumen
- Einzäunungen
- Verfüllmaterial bei Untergrabungen

Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune als die effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt.

Informationsblätter sowie weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragstellung finden Sie auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ: Wildtierinfo – Übersicht – Land Niederösterreich (noel.gv.at).

Parkett
Vorhänge
Sonnenschutz
Böden

Judex.cc

Kirchberg am Wagram - 02279/2276

Was tun, wenn der Strom ausgeht?

Was ist ein Blackout?

Darunter versteht man einen unvorhergesehenen und großräumigen Stromausfall, der massive Schäden mit sich bringen kann. Es kann mehrere Tage bis Wochen dauern, bis die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt ist. Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

Was funktioniert nicht mehr oder ist eingeschränkt?

- Verkehr öffentlich / privat (Tankstellen)
- Wasser / Abwasser (Hochwasserbehälter kann nicht mehr befüllt werden)
- Beleuchtung / Heizung / Kühlung (Steuerung fällt aus, keine Gasversorgung).
- Kommunikation / Zahlungsverkehr
- Handel / Lebensmittelversorgung / Medizinische Versorgung / Medikamente
- Kindergärten / Schulen (ev. Notbetrieb)

Abhängig von Ihrem Wohnort kann die Verfügbarkeit bestimmter Dienstleistungen von dieser Auflistung abweichen!

Wie kann ich mich vorbereiten?

Halten Sie insbesondere zu Hause bereit:

- Wasservorrat
- Haltbare Lebensmittel
- Batterie- oder Kurbelradio
- Lichtquellen (z.B. LEDs) und Batterien
- Medikamente (insbesondere Dauermedikation)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine & Münzen)

Was tun, bei einem Blackout?

Bewahren Sie Ruhe! Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt, oder doch eine größere Störung vorliegt. Rufen Sie keine Notrufnummern an, außer es handelt sich um einen lebenswichtigen Notfall. Schalten Sie Ihr Radio ein und warten Sie auf Meldungen. Informieren Sie Ihre Familienmitglieder (vorzugsweise persönlich oder per SMS).

Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab (!), die beim Eintritt des Blackout in Betrieb waren. Lassen Sie eine Lampe eingeschalten, um das Ende der Situation zu erkennen.

Alternativ: Nehmen Sie Ihr Haus als Ganzes vom Netz.

Was tun nach einem Blackout?

Überprüfen Sie, ob zuletzt eingeschaltete Geräte ausgeschaltet sind (Herd, Bügeleisen, Fön etc.).

Schalten Sie nur Geräte ein, die Sie unbedingt benötigen. Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre

Funktionalität. Vermeiden Sie nicht wichtige Anrufe. Bleiben Sie zu Hause, außer es ist anderes notwendig. Helfen Sie in Ihrer Nachbarschaft, wenn erforderlich.

Detailliertere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:
www.zivilschutz.at, www.noezsv.at, www.siz.cc, www.grafenegg.gv.at/Buergerservice/Buergerservice/NOe_Zivilschutzverband

Blau-gelbes Schulstartgeld

Allen Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen gewährt das Land NÖ t einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 100,--. Voraussetzung ist, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller den Hauptwohnsitz und das Kind einen Wohnsitz in Niederösterreich hat. Der Ort, an dem die Schule oder die Lehrstelle besucht wird, spielt für die Beantragung keine Rolle.

Wie beantrage ich das blau-gelbe Schulstartgeld?

Seit dem 16. August 2023 bis **einschließlich 2. Februar 2024** kann das Blau-Gelbe Schulstartgeld auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at. beantragt werden. Alle Fragen rund um das Schulstartgeld können per mail an schulstartgeld@noel.gv.at gerichtet werden.

AK-Kinderbetreuungsbonus

Die AK Niederösterreich unterstützt Eltern mit dem Kinderbetreuungsbonus. Dieser wird einmalig in Höhe von 150 Euro pro Kind für das Betreuungsjahr 2023/2024 ausbezahlt, wenn ihr Kind eine Tagesbetreuungseinrichtung, einen Kindergarten oder Tageseltern besucht und dafür Betreuungskosten anfallen.

DER NOTAR
BEIM STEINERTOR

MAG. MARTIN KITZLER
Öffentlicher Notar

A-3500 Krems a. d. Donau
Obere Landstraße 34
(Eingang Schmidgasse 2)
T: 02732/85610 · F: DW10
martin.kitzler@notar.at
www.notar-kitzler.at

Die Amtsstelle Krems I in 3500 Krems an der Donau, Obere Landstraße 34 wurde aufgrund des Pensionsantrittes von Dr. Norbert Zeger am 01.02.2023 von Mag. Martin Kitzler, öff. Notar (vormals in Spitz) übernommen. Überdies stehen Ihnen weiterhin Mag. Hans Georg Zeger als Notarsubstitut und Mag. Kerstin Stadler als Notariatskandidatin für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Voraussetzungen

- Mindestens ein Elternteil ist bei Einreichung Mitglied bei der AK Niederösterreich.
- Das Kind ist nach dem 31.8.2017 und vor dem 1.9.2022 geboren.
- Das Kind wird kostenpflichtig bei Tageseltern, in Tagesbetreuungseinrichtungen oder im Kindergarten innerhalb des Betreuungsjahres 2023/24 betreut und es entstehen dadurch Kosten von 150 Euro oder mehr.

Erforderliche Unterlagen

- Eine aktuelle österreichische Familienbeihilfebestätigung (kein Kontoauszug!) oder die Geburtsurkunde des Kindes.
- Eine Rechnung/Vorschreibung, auf der die Betreuungskosten ausgewiesen sind,

oder

- Eine Bestätigung der zuständigen Gemeinde, dass eine kostenpflichtige Kinderbetreuung in Anspruch genommen wird (jeweils datiert ab dem 1.9.2023).

Zu beachten:

- Beantragung ONLINE auf der Homepage der AK Niederösterreich möglich: 1. November 2023 bis 31. Mai 2024
- Einreichungen müssen vollständig ausgefüllt werden und sämtliche erforderliche Unterlagen müssen bei der AK Niederösterreich im Beantragungszeitraum eingelangt sein.
- Für jedes Kind ist ein eigenes Ansuchen zu stellen.

KONTAKT – Hotline: +43 5 7171 24800,
E-Mail: kinderbetreuungsbonus@aknoe.at

„Frühe Hilfen“ ab sofort in ganz Niederösterreich verfügbar

Wichtige Unterstützung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen!

„Seit 2015 werden in allen Bundesländern regionale „Frühe Hilfen“-Netzwerke nach einem einheitlichen österreichischen Grundmodell auf- bzw. ausgebaut. In Niederösterreich wird das Angebot gemeinsam von der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge und von der Österreichischen Gesundheitskasse umgesetzt und organisiert. Nun ist die Ausrollung im Land Niederösterreich abgeschlossen, das Angebot somit im gesamten Bundesland verfügbar.

„Ziel der ‚Frühe Hilfen‘-Netzwerke ist es, werdenden Eltern und Familien mit Kleinkindern in belastenden Lebenssituationen rasche und einfache Unterstützung zur Verfügung zu stellen. In Niederösterreich leisten wir mit den Angeboten ‚Netzwerk Familie‘ von ‚Tut gut!‘ und ‚Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost‘ der ÖGK rasche und unbürokratische Hilfe. Wir freuen uns, dass das Angebot ab sofort für alle Familien im ganzen Bundesland flächendeckend verfügbar ist“, betonen die Landesräte Schleritzko und Königsberger-Ludwig unisono.

Symbolfoto (AdobeStock)

Ziel der „Frühe Hilfen“-Netzwerke ist es, werdenden Eltern und Familien mit Kleinkindern in belastenden Lebenssituationen rasche und einfache Unterstützung zur Verfügung zu stellen.

Die Hilfe erfolgt dabei durch besonders geschulte Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter von „Netzwerk Familie“ („Tut gut!“) und den „Frühen Hilfen NÖ Süd-Ost“ (ÖGK). Sie sind dabei für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0-3 Jahren, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden, im Einsatz. Sie unterstützen, informieren und begleiten in ganz Niederösterreich direkt zu Hause oder auch über das Telefon. Das Angebot ist dabei kostenfrei, freiwillig und vertraulich.

Das Ziel ist allerdings bei allen gleich: es geht darum, die Kinder und Eltern bestmöglich zu unterstützen und somit die Entwicklungsmöglichkeiten der Kleinsten gezielt und frühzeitig zu fördern.

Kontakt für betroffene Familien:
Wald- und Mostviertel, Zentralraum:
0676/85870-34522 oder
netzwerkfamilie@noetutgut.at
Weinviertel, Industrieviertel:
05/1779 oder
anfrage@fruehehilfen-noe.at

Beide Netzwerke sind finanziert von der „Europäischen Union – NextGenerationEU“, einer Maßnahme im Rahmen des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans 2020-2026, sowie aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur, einer Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie.
Infos: https://www.fruehehilfen.at

NOTRUFE

Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasnotruf 128
EVN Störung 02732/82915 (24 Stunden)
NÖ Ärztedienst 141
Gesundheitshotline 1450
Vergiftungszentrale 01/4064343

ÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

von 8 bis 14 Uhr, Ordinationsbetrieb 9 bis 11 Uhr
www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Gruppenpraxis Dr. Helmut Sammer & Dr. Maria Magdalena Klausner OG, 3485 Grunddorf, Neubaugasse 12,
Tel. 02735/5575
Termine: 30.+31.12.+01.01.2024, 27.+28.01., 17.+18.02., 02.+03.03.

Dr. Renate Zechmeister, 3491 Straß, Sauerbrunngasse 52,
Tel. 02735/2400
Termine: 23. – 26.12., 13.+14.01., 10.+11.02.

Gruppenpraxis Dr. Fahler & Dr. Streicher OG,
3494 Gedersdorf, Ludwig Bruckner Straße 7, Tel. 02735/8500
Termine: 06.-07.01., 24.+25.02., 09.+10.03.

Dr. Agota Kis, 3492 Hadersdorf, Pfarrsiedlung 1,
Tel. 02735/5000
Termine: 20.+21.01., 03.+04.02.

ZAHNÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
http://www.notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste

Dr. Bernhard Mann, Anton-Bruckner-Straße 14,
3550 Langenlois, Tel. 02734/2228
Termine: 30.12.-01.01., 06.+07.01.

Dr. Katharina Stögerer
Kirchenplatz 2/2, 3550 Langenlois, Tel. 02734-3431
Termine: 23.+ 24.03.

TIERÄRZTE-NOTDIENST

Tierklinik Tulln
3430 Tulln, Königstetter Straße 158
Tel. 02272/65546, www.tierklinik-tulln.at

Tierklinik St. Pölten
3100 St. Pölten, Lilienthalgasse 7
Tel. 02742/40527, www.tierklinik-stp.at

Hilfswerk 3550 Langenlois, Am Röhrbrunn 1,
Tel. 059 2495 4010
Volkshilfe 3500 Krems, Hofrat Erben Straße 3, Tel. 0676/8676
Caritas 3100 St. Pölten, Steinergasse 2, Tel. 02742/844-0

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ROTES KREUZ – ERSTE-HILFE-KURSE

Zur Auswahl stehen: Erste-Hilfe-Grundkurse (16 Stunden), Erste-Hilfe-Auffrischungskurse (8 Stunden) Die Kurstermine im Frühjahr sind:
Samstag, 20. Jänner, Samstag, 27. Jänner (16 Std.; Grundkurs) 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10. Februar (8 Std.; Auffrischung) 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 16. März (4 Std.; Auffrischung) 08.00 bis 12.00 Uhr

Nähere Details zu den jeweiligen Terminen sowie zur Anmeldung:**www.erstehilfe.at/kurs-finder**

APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG

Apotheke Zum Auge Gottes
3493 Hadersdorf
Leuthnersiedlung 29
Tel. 02735/2335

Kamptal-Apotheke
3550 Langenlois
Hartriegelstraße 2
Tel. 02734/22722

Adler Apotheke
3550 Langenlois
Holzplatz 1
Tel. 02734/2445

Apotheke zu Maria Trost
3470 Kirchberg/Wagram
Marktplatz 15
Tel. 02278/2218

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM OST

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7
Montag, Mittwoch, Donnerstag
ganztägig von 8:00 bis 18:00 Uhr
An Feiertagen entfällt die Übernahme.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

jeweils Dienstag (meist der 2.) im Monat 8:00 Uhr
09. Jänner, 13. Februar, 12. März
Beratungsstelle Untere Marktstraße 4, 3492 Etsdorf

PFARREN

Dechant Mag. Franz Winter,
Pfarre 3492 Engabrunn,
Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr

Pfarre 3492 Etsdorf, Hauptstraße 7 – Tel. 02735/2284
Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 9:30 Uhr

Mag. H. Quirinus Greiwe Can.Reg.
Pfarre 3485 Haitzendorf, Kirchenplatz 9 – Tel. 02735/2234
Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 10:15 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS

3500 Krems, Drinkweldergasse 15
Tel. 02732/ 9025-0, Fax: 02732/9025 – 30000
E-Mail: post.bhkr@noel.gv.at

GEMEINDEAMT GRAFENEGG

Rathausstraße 2, 3492 Etsdorf am Kamp
Tel.: 02735 / 2445, Fax: 02735 / 2445 DW 13
E-Mail: gemeinde@grafenegg.gv.at
Parteienverkehr: MO – DO 08:00 bis 12:00 Uhr,
DI 13:00 bis 18:00 Uhr, FR 08:00 bis 13:00 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

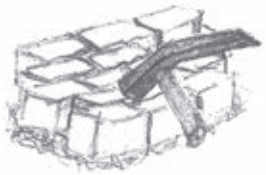
Rotes Kreuz: Die Blutspende-Termine
„Blutspenden kann Leben retten!"
Mi, 20. Dezember, 13:00 bis 15:00, 16:00 bis 20:00 Uhr Gartenbauschule Langenlois, Am Rosenhügel, Veranstaltungssaal, unterer Eingang

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Büro der KOBV-Ortsgruppe,
Krems, Eisentürgasse 11 (Eing. Drinkwelderg.)
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 10:30 Uhr:
3. und 17. Jänner, 7. und 21. Februar, 6. und 20. März

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grafenegg, A-3492 Etsdorf, Rathausstr. 2, Telefon 02735/ 2445, gemeinde@grafenegg.gv.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Manfred Denk | **Redaktion:** OS Gerhard Blauensteiner, Hildegard Stadler, Anton Lang, Alena Holzer, Edda Lakner, redaktion@baumedia.co.at | **Grafik:** Gerhard Schwarz, designwork | **Konzept** | **Anzeigenkontakt:** Bau.Media.GmbH, Edda Lakner, A-3492 Etsdorf, Untere Marktstraße 1, Telefon 02735/77 1 88, | **Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau | **Auflage:** 1700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Grafenegg, Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Einfahrten – Höfe – Terrassen – Wege – Poolumrandungen – Mauerzäune – Neubau sowie Sanierung
EDER PFLASTERUNGEN

Obere Gartenzeile 7 | 3492 Etsdorf/Kamp
0681 / 205 177 92 | eder.pflasterungen@gmail.com
www.ederpflasterungen.at

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Gemeindezeitung Grafenegg, Ausgabe März 2024 ist am
16. Februar 2024
GERNE PLATZIEREN WIR IHR INSERAT
Kontakt:
Bau.Media.GmbH, Birgit Zeininger
Telefon 02735/ 77 1 88

MITTERBAUER – SMOLA
www. mitterbauer-smola.at, office@mitterbauer-smola.at
3500 Krems an der Donau
Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

LEISTBARE 24-STUNDEN-PFLEGE

Vertrauenswürdig, offenherzig, qualifiziert
ABGESTIMMT AUF IHRE BEDÜRFNISSE!

Wir fahren wieder!

Ab sofort können/dürfen wir wieder unter Einhaltung aller gesetzlichen Coronaauflagen unseren Pfleger/innen-Wechsel durchführen.

Alle unsere Damen und Herrn sind getestet und gesund!

Egal ob sie eine Woche weg fahren oder für Dauer eine 24-Stunden-Kraft benötigen!

Genießen Sie Ihre Freizeit, weil Sie wissen, dass Ihre Angehörigen in Ihrem eigenen Heim, in vertrauter Umgebung, gut versorgt und gepflegt werden!

Unsere Kunden werden natürlich gerne auch genauest über die Förderungsmöglichkeiten/Zuschüsse vom Land Niederösterreich aufgeklärt!

Rufen Sie uns noch heute an. Wir beraten Sie gerne – ausführlich und unverbindlich!

pflege24h
Wiener Str. 5a, 3500 Krems
Tel.: 02732-21171
office@pflege24h.at
www.pflege24h.at

Werbung

pflege24h.at
die Nr.1 in Krems
Pflegebetreuung die keine Wünsche offen lässt!

Wir haben folgende Leistungen im Paket für Sie vereint:
- Vertrauenswürdigkeit
- Verschwiegenheit
- Offenherzigkeit
- Flexibilität
- Qualifikation
- Hilfestellung bei Förderansuchen

HOTLINE 02732 211 71

..... ab € 37,- pro Tag

3500 Krems • Wiener Straße 5a • Mail: office@pflege24h.at
www.pflege24h.at